

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: 05222-6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1961.

Titel:	An alle Widerlegung des Sowjetrussischen Dialektischen Materialismus
Kontaktler:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer und Monika-Manuela Speer
<i>Santiner:</i>	ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

An unserem Himmel fliegen rätselhafte Objekte, auf unserer Erde stehen Monumente, deren Zweck wir nicht kennen, in unserem Boden sind Bauten verschüttet, die keiner bekannten Kultur zuzuordnen sind. Überall stoßen wir auf Geheimnisse, die weder unsere Wissenschaft noch unsere Geschichte erklären können.

Seit unserer frühesten Jugend sind wir daran gewöhnt, *verfälschte* Berichte zu hören, und unser Geist ist seit Jahrhunderten so sehr von Vorurteilen und *vorgedachten* Philosophien durchtränkt, daß er die zum Teil phantastischen Lügen in Philosophie, Theologie und Politik wie einen Schatz hütet, so daß schließlich die Wahrheit *unglaublich* und die Fälschung *wahr* erscheint.

Als GOTT die Gehirne schuf, hat Er sich damit in gar keiner Weise verpflichtet, für deren Leistung eine generelle Garantie zu übernehmen. Es liegt an jedem einzelnen von uns, sein Werkzeug "Gehirn" zu schulen und über die vorgesetzten Dinge *nachzudenken*.

Es verwundert nicht, daß sich immer mehr Menschen mit dem *vorgedachten* Gedankengut *nicht* mehr abfinden. Trotz des Widerstandes, des Schweigens und der Ablehnung jener, die den Schleier *nicht gelüftet sehen wollen*, versuchen andere in jene Bereiche einzubrechen, welche nur *stückweise* preisgegeben werden.

Die Menschheit *könnte* spirituell schon weit fortgeschritten sein, doch ein großes Hindernis ist der *Mangel an Einsicht* in weiten Kreisen. Wenn das menschliche Bewußtsein eine gewisse Reife erlangt hat, ist es durch die abstumpfende Macht der Gewohnheit *verwunderungsunfähig* geworden, und so gehen wir in unserem Leben ganz in praktischen Beschäftigungen auf.

Anti-DiaMat

Nur wenigen auf Erden lebenden Menschen ist es vergönnt, durch die Gnade GOTTES in das große REICH DES HERRN zu schauen. Die Geisteswissenschaft nennt diesen Vorgang "Die große Einweihung", die Einweihung in die Geheimnisse GOTTES. Seit vielen Jahrtausenden beschäftigt sich die Menschheit mit diesem Mysterium. Religiöse Wunder werden *stets angezweifelt*, weil sie den meisten Menschen unmöglich erscheinen. Doch die neuesten Erkenntnisse der empirischen Wissenschaft besagen, daß es *kein Unmöglich gibt*.

Der Mensch kann nicht begreifen, was *nicht* in seine persönliche Erfahrung paßt. Indes, es gibt einige Menschen, welche diese *übersinnliche Erfahrung* machen, man muß sie deshalb nicht gleich als Lügner, Phantasten oder Geistesgestörte betrachten.

- Wenn GOTT der Menschheit etwas zu sagen hat, so benutzt Er dazu einen Menschen. So ist es seit Jahrtausenden gewesen, und so wird es auch in aller Zukunft sein.

Was hier berichtet wird, ist *keine* Erfindung, *keine* Phantasie, *kein* irdisch-menschliches Denken, sondern eine sakrale, spirituelle Wahrheit.

Ich habe hoch und heilig versprochen, diese Wahrheit unter allen Umständen an die irdische Menschheit weiterzuleiten. Obgleich dieses Versprechen nicht so leicht durchführbar ist, erfülle ich diese Mission.

Herbert Viktor Speer

Leiter des MFK Berlin

Hinweis: In Zusammenarbeit mit den *Intelligenzen* des *Geistigen Reiches* und den Botschaften von anderen Sternen sowie den Teilnehmern des "Medialen Friedenskreises Berlin" in den Seancen erarbeitet. Die ASHTAR SHERAN-Botschaften und Antworten des *geistigen* Lehrers ARGUN wurden in den Gesamttext sinnvoll eingefügt. Eine andere Philosophie wurde nicht im Text verwendet. Wir danken allen überirdischen und außerirdischen Bemühungen.

GOTT ist die LIEBE

Es gibt eine bedeutende Wissenschaft, die leider auf sich selbst gestellt ist. Diese Wissenschaft, die sich mit einem Mysterium beschäftigt, wird aus *scheuer Furcht* vor der Wahrheit von den Universitäten *ignoriert* oder *abgeleugnet*. Trotzdem kämpfen viele Forscher und positive Menschen für diese Wahrheit. Sie tun es unter Einsatz ihres Lebens, ihrer Gesundheit, ihres Rufes und unter finanziellen Opfern. Die *Geisteswissenschaft* ist Jahrtausende alt und hat verschiedene Namen und Gebiete. Man findet darunter:

- Die *Mystik*,
- die *Magie*,
- die *Jenseitsforschung*,
- die spirituellen *Phänomene* und
- die *Seelenforschung*.

Hunderttausende verschiedener Bücher auf diesen Gebieten sind geschrieben und veröffentlicht worden. In Hunderttausenden von Romanen und Erzählungen weht der Hauch des Unbegreiflichen, des Okkulten, des göttlichen Wunders. Der Mensch *ahnt* das *Übermächtige*, das über ihm waltet, und doch kommt das *wahre* Wissen kaum an ihn heran, weil er durch den täglichen Materialismus daran *gehindert* wird. Trotzdem gibt es in allen Ländern dieser Erde, unter allen Nationen und Rassen, einige wenige Menschen, die sich eine natürliche Gabe bewahrt haben und über das gewöhnliche Maß ihrer normalen Sinnestätigkeit weit über die Grenzen der materiellen Welt hinausschauen und das Unfassbare *erleben* und in wenigen Fällen darüber berichten.

- Nur wenigen Erdenmenschen ist es zum vollen Bewußtsein gekommen, daß die *dualistischen Großmächte* GUT und BÖSE INTELLIGENZEN darstellen, deren ungeheure Macht in dieser Welt *fast unbekannt* ist.

Wenn GOTT der Menschheit etwas zu sagen hat, so wählt Er sich ein *menschliches* Werkzeug, das als Sein Mittler fungiert. Die Güte des Werkzeugs ist verschieden, ja es kann sogar sehr schlecht sein, aber vielleicht noch *brauchbar genug* für die *Bosheit* der kosmischen Großmacht *Luzifer*. Aus diesem Grunde erhalten wir oft so *zweifelhafte* Kunde aus den jenseitigen Regionen, daß es dem logischen Denker graust, jenen Mittlern zu glauben.

Aber es gibt *auch echte* Propheten, die in wahrer Bescheidenheit die vielen Mitteilungsmöglichkeiten des intelligenten Reiches des HERRN beherrschen und in ihrer Sinnestätigkeit und inspirierten Geistestätigkeit für den normalen Menschen Unvorstellbares leisten. Diese Mittler nennt die Geisteswissenschaft:

- Hellhörmedien,
- Inspirationsmedien,
- Wachtrance- oder Volltrancemedien,
- Schreibmedien und
- Intuitionsmedien.

Die *Psychologie* macht den Versuch, diese übernormale Empfangsbereitschaft für das kosmische und jenseitige Denken als eine *Geisteskrankheit* hinzustellen, obgleich diese Psychologen auf diesem Gebiet *keine* eigene Erfahrung gemacht haben, sondern nur Beobachter oder Analytiker waren. Über allem Wissen steht nicht allein die Theorie, sondern *auch die Praxis* und diese müssen wir jenen Menschen zuerkennen, welche die *Gaben* besitzen, eine derartige Praxis ausüben zu können.

Als Verfasser dieser Schrift habe ich *persönlich* derartige Erfahrungen gemacht, die geradezu märchenhaft unheimlich und auch schön waren. Zwei sehr gute Medien standen ständig zu meiner eigenen Kontrolle zur Verfügung, von denen ich mit absoluter Sicherheit wußte, daß jeder Betrug auszuschließen war, weil es sich um meinen eigenen Sohn und um meine Tochter handelte.

In über 1.000 Séancen (1961), die im Beisein *neutraler Zeugen* durchgeführt wurden, entstand der "Mediale Friedenskreis Berlin", der weit über die Grenzen Deutschlands bekannt geworden ist, und auch bei Akademikern, Ärzten, Forschern, Professoren und anderen sehr verdienten und bekannten Persönlichkeiten stärkste Beachtung und Anerkennung gefunden hat.

Die *kosmischen Antworten* auf die vielen gestellten Fragen kamen aus verschiedenen Quellen. Einmal aus der intelligenten *Jenseitswelt*, aber auch aus der *Engelwelt* und teilweise als hochinteressanter Beitrag auf spiritueller Basis von den *hochentwickelten Menschen anderer Sterne*, die von der sehr entwickelten metaphysischen Aufnahmemöglichkeit guten Gebrauch gemacht haben. Ein Teil dieser großartigen Botschaften wurde in sechs weltbekannten Broschüren herausgegeben. Die geleistete Arbeit geschah *ohne* Fanatismus, *ohne* kultische Übertreibung, *ohne* religiöse Schwärmerei, aber in *völliger Aufgeschlossenheit* für logische und wertvolle Belehrungen, die unsere Erdenmenschheit so nötig hat.

Die LIEBE GOTTES hat uns reichlich beschenkt, und der Wahrheit steht nur die Lüge entgegen. Wir sind aufgerufen, der Lüge die Stirn zu bieten, weil der *Ungeist Luzifer* unendlich viele Werkzeuge unter dieser Menschheit gefunden hat, sein Zerstörungswerk an der Schöpfung GOTTES auf diesem Planeten fortzusetzen.

Die *positiven* jenseitigen und außerirdischen *Intelligenzen* sind über den "Sowjetrussischen Dialektischen Materialismus" (DiaMat) auf das Äußerste empört und setzen ihre ganzen Kräfte daran, dieser *verderblichen* Staatsphilosophie ein Ende zu machen.

Dieser Menschheit der Erde nützt jetzt *kein* menschliches Denken, *keine* Philosophie, *keine* Theorien, *keine* Mutmaßungen, *keine* Religion, sondern eine *bewiesene* Wahrheit aus einer überirdischen Sphäre der *Hochintelligenz*, die gleich den *Geboten* GOTTES uns eine Klarheit und Wegweisung geben, welche Gefahren uns umlauern, und wie wir einen Ausweg aus einer Sackgasse finden, die unseren Untergang bedeutet, wenn wir aus dieser Falle nicht mehr herausfinden können. Der *Sinn* unseres Daseins ist ein *weit höherer* als vermutet wird, und das Ziel unseres Erdendaseins ist sakraler Art.

- Die Unsterblichkeit der Seele bedeutet die Unsterblichkeit des menschlichen Bewußtseins und seiner Intelligenz und Sinnestätigkeit.

Ein Mensch auf Erden kann sich diese gewaltigen Fragen nicht selbst beantworten, weil ihm die Erfahrung auf der *jenseitigen* Seite des Daseins *fehlt*. Aber die unumstößliche Tatsache der überaus menschlichen und ausgiebigen Verständigung mit unsichtbaren *Intelligenzen* auf unserem Erdenplan kommt uns *seit Jahrtausenden zu Hilfe*. Doch wir haben den Fehler gemacht, diese Verständigung von uns zu weisen und *nicht ernst genug* zu nehmen, weil sie durch unsere materialistische Denk- und Handlungsweise beeinflußt oder unmöglich gemacht worden ist.

- *Niedrige* Denkweise ruft das *jenseitige Böse* auf den Plan und führt zu allen Trugschlüssen innerhalb einer kosmischen Wahrheit, die uns in ehrlicher Absicht spielend leicht zur Verfügung steht.

Anmerkung: Die jenseitige Beantwortung unserer Wünsche und Fragen wurde zum großen Teil *stenographisch* festgehalten, aber auch eine große Anzahl von *Tonbandaufnahmen* standen für diese Schrift zur Verfügung. Auf diese Weise haben wir ein übersichtliches Bild aus dem REICHE DES HERRN bekommen und zugleich eine wunderbare Antwort auf den größten Irrtum der gegenwärtigen Menschheit, nämlich auf den "Sowjetrussischen Dialektischen Materialismus" (DiaMat).

An die Menschheit dieser Erde

Das BÖSE ist eine intelligente *Großmacht* und hat die gleiche Möglichkeit der *Inspiration*. Der *negativ* eingestellte Mensch kann ein williges Werkzeug dieser *dämonischen* Macht werden, ohne selbst zu wissen, daß er dem *Teufel* dient. Da der Materialismus GOTT *ablehnt*, so interessiert ihn auch nicht die Existenz des *Teufels*, weil er überhaupt an übersinnliche Mächte unter keinen Umständen glaubt.

Die Existenz GOTTES kann auf spirituellem Wege nicht bewiesen werden. Doch die Existenz der menschlichen Seele, die auch noch aus den unermesslichen Regionen des *Geistigen Reiches* zu uns kommt und mit uns lebt und zu uns spricht, *beweist* die absolute Existenz eines *geistigen* Lebens, so daß nicht der geringste Zweifel mehr bestehen kann, daß auch der große UNIVERSALGEIST und SCHÖPFERGEIST GOTT tatsächlich lebt.

- Der "Sowjetrussische Dialektische Materialismus" ist eine fortlaufende Inspiration der *dämonischen* Macht, der unvorstellbar viele Intelligenzen angehören, die auf den negativen Erdenmenschen ihren Einfluß ausüben.

Demgegenüber steht das Wissen aus dem REICHE DES HERRN, der ebenfalls Seine *geistige Organisation* zur Verfügung hat und Seinen Einfluß auf die positive Menschheit ausüben kann. Demnach ist diese Schrift eine Kommunikation aus dem Reiche GOTTES an die Menschheit dieser Erde. Sie ist das Gegenstück zu einer *dämonischen Streitschrift*, die GOTT *verleugnen* möchte, um die Menschheit anzugreifen, irrezuleiten und in den Abgrund zu führen, um letzten Endes einen Teilsieg über die göttlichen Kräfte zu erringen.

Das übermittelte positive Wissen wurde durch eine *übersinnliche Handführung* (vollautomatische Medialschrift) und durch einige *Hellhördiktate* übermittelt, die über die Medialschrift zu kontrollieren waren. Es handelt sich also nicht um die unsicheren Kommunikationen eines Einzelmediums, sondern um die diesseitige und jenseitige Zusammenarbeit *zweier* Teams. Damit ist auf spiritualistischer Grundlage die *höchste qualitative Sicherheit* einer echten Übermittlung aus dem positiven Reiche GOTTES gewährleistet. Fachleute auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft werden das verstehen und bestätigen können. Es ist also nicht zuviel gesagt, daß diese Kommunikationen tatsächlich eine Arbeit innerhalb des Erlösungsplanes GOTTES für diese Erdenmenschheit darstellen.

Von hier ab wird in dieser Schrift der "Sowjetrussische Dialektische Materialismus" nur noch mit seiner allgemein bekannten Abkürzung "DiaMat" bezeichnet. Der DiaMat erhebt zwar keinen Anspruch auf das Prädikat einer göttlichen Inspiration, noch einer medialen Kommunikation, obwohl diese Philosophie und Staatswissenschaft in realer Weise eine *Inspiration* und mediale Kommunikation aus den Bereichen des *negativen* übersinnlichen *Geistes* ist.

Die *Verneinung* aller *außermateriellen* Intelligenz und Existenz und die *Ablehnung* der Geisteswissenschaft und Theologie schafft für die Erkenntnis einer *dämonischen Irreführung* überhaupt keine Möglichkeit. Tausende von Debatten und Auseinandersetzungen und Belehrungen mittels jenseitiger, kosmischer *Intelligenzen* waren erforderlich, um ein klares Bild über derartige menschliche Irrtümer, wie sie im DiaMat vorkommen, zu erhalten.

Selbstverständlich kann um der absoluten Wahrheit willen auf die verschiedenen Dogmen und Lehren der großen Religionen in unserer Welt keine Rücksicht genommen werden, da auch *diese* Religionen und Weltanschauungen geradezu von Fehlern strotzen. Die christlichen Kirchen waren zum Beispiel *nicht willens*, einen mutigen Schritt zur Wahrheit zu unternehmen, sie stehen still und dienen somit dem Rückstand, ja sie gehen noch weiter zurück, denn sie *verbieten* GOTT die Offenbarung.

- Eine *Philosophie* kann nur so viel Inhalt logischer Vermutungen haben, wie sie an *Erfahrungswissen* besitzt.

Das Erfahrungswissen der *russischen* Philosophie ist *einseitig*, es ist *sortiert* und nur das Wissen und die Erfahrung zugelassen, die den Interessen einer sozialistischen Weltrevolution nicht im Wege stehen, sondern diese Gewalt unterstützen. Mithin hat die russische Philosophie von vornherein nicht den Wert einer internationalen Philosophie, sondern einer *patriotischen Doktrin*.

Es ist kennzeichnend, daß auch die westlichen und auch sonstigen Kulturauffassungen vom Christentum, von den Naturwissenschaften, von der Theologie überhaupt, sowie von den fortschrittlichen Bestrebungen in aller Welt vielen *Irrtümern* unterworfen sind, weil auch die Grundfundamente der Heiligen Schrift *nicht* den Tatsachen entsprechen, sondern völlig falsch aufgezeichnet und gedeutet worden sind, so daß diese Dialektik der Religionen ebenso falsch ist wie der DiaMat. Das ist eine äußerst scharfe Kampfansage an die Theologie, aber sie ist das Schwert, welches die Wahrheit von der Lüge im weiteren Verlauf dieser Schrift noch trennen wird.

Nicht einer der Bearbeiter der "*Osnovy Marksistskoj Filosofii*" hat infolge atheistischer Negativität eine persönliche bewußte okkulte oder übersinnliche Wahrnehmung oder Erfahrung gemacht. Nur der menschliche Verstand war tätig und er verlor sich im Irrgarten von *Vermutungen*, wie die Natur sein *könnte*, ohne je einen Blitzstrahl göttlicher Hilfe und Erleuchtung erlebt zu haben. Sie haben die Fachwissenschaft aus der Staatsphilosophie *ausgeklammert* und somit die Wahrheit von den Vermutungen abgeschnitten. Diese Philosophie erhebt Anspruch auf eine Einheit, aber sie ist nur der Teil einer Betrachtung, die das *Meßbare* und *Sichtbare* betrifft, mithin das Geistige, Gesetzliche und Göttliche *völlig ignoriert*, als ob es überhaupt nicht vorhanden sei.

Als *Ausgangspunkt* einer *positiven* Feststellung muß mit der Schöpfung begonnen werden, weil der Mensch *erst später* in die allgemeine Schöpfung hineingestellt worden ist. Der Beginn der Schöpfung liegt aber *nicht* in der Erschaffung der Erde. In dem Augenblick, da sich eine Bewegung vollzieht, muß zu dieser Bewegung unbedingt ein Anstoß vorhanden sein, ein Befehl, ein Wille, der die Bewegung *lenkt*. Ein Befehl oder ein Wille ist an eine Intelligenz *gebunden*. Die Bewegung folgt dem Anstoß. Mithin enthält die aller kleinste Bewegung bereits einen intelligenten Auftrag.

Sehr richtig folgert der DiaMat, daß alles nur eine Bewegung sein kann. Gleich darauf folgt aber der *Irrtum*, weil die Lüge neben der Wahrheit regiert: auch das Denken ist eine Bewegung und die Intelligenz eine Erfahrung. Folglich kann der DiaMat das Denken und die Intelligenz *nicht* von der Bewegung ausschließen bzw. behaupten, daß diese Elementareigenschaften *ein Resultat der Materie sind*. Die Materie bzw. Bewegung kann *niemals ohne* Anstoß entstehen, folglich muß a priori *zuerst* eine Erfahrung und eine Intelligenz vorhanden sein, die der Bewegung die Kraft und das Ziel gibt, da sonst die Bewegung überhaupt aus chaotischen Gründen nicht erfolgen könnte.

Es wird nicht zu umgehen sein, daß zur besseren Verständlichkeit heute gültige technische Vergleiche herangezogen werden müssen. Unsere heutige Technik gibt uns dazu eine sehr gute Möglichkeit, da sie bereits mit unsichtbaren Kräften rechnet und arbeitet. Ein Fernsehapparat kann keinesfalls etwas bringen, wenn nicht die entsprechenden Wellen und Frequenzen vorhanden sind, die wiederum durch die menschliche Intelligenz gesteuert werden. Folglich muß *erst* der *unsichtbare* Faktor oder die Idee auf die Materie einwirken. Der Mensch muß ebenfalls erst einen Gedanken haben, bevor er diesen realisiert, *nicht* umgekehrt nach DiaMat, daß zuerst die Bewegung, die Tat vorhanden ist, die dann den Gedanken oder den Entschluß zur Tat produziert.

Der DiaMat spricht der Materie die Priorität zu. Demnach mußte erst die Materie vorhanden sein, um dann den Gedanken bzw. den Geist und die sinnvolle Bewegung der Materie nebst ihrem Zweck und Ziel hervorzubringen. Demnach müßten der Gedanke und das Bewußtsein der Materie untergeordnet sein. Also mußte die Priorität der Materie den Willen und die Intelligenz des Menschen *erzeugen* und beherrschen, aber dem Menschen eine freie Willensentscheidung über Gut und Böse belassen. Mit dieser Definition hält der DiaMat tatsächlich den Großteil der Menschheit für dumm genug, einen solchen Unsinn ernst zu nehmen.

Hierzu gibt uns die *Intelligenz des Geistigen Reiches* folgende Erklärung:

"Der SCHÖPFER hat *zwei* Welten geschaffen, die miteinander verbunden sind und sich gegenseitig *ergänzen*. Einmal ist es die *materielle Welt*, andererseits ist es die *geistige Welt*. Materie kann *nicht* denken, noch ein Bewußtsein hervorbringen, noch in die Zukunft planen, noch empfinden oder reagieren. Die Materie ist der *geistigen Welt untergeordnet* und wird *durch diese* gestaltet und regiert.

Zur *geistigen Welt* gehören jedoch auch die Gesetze. Eine Materie, die sich bekanntlich und erwiesen aus Atomen und deren Energien zusammensetzt, wird von Tausenden von Gesetzen regiert. Diese Gesetze können *niemals* aus den Energien und Atomen hervorgebracht werden, nicht einmal ein einziges Gesetz kann durch ein Atom, Proton oder Neutron oder einer noch so kleinen Schwingung hervorgebracht werden, denn: Wie sollte eine solche Schwingung oder Bewegung entstehen, wenn sie *keinen* ERZEUGER hat? Ein Anstoß ist *immer* eine *geistige* Energie, ein Wille, eine Intelligenz, eine Macht."

Um aber der russischen Philosophie diese Entstehung der Materie wissenschaftlich zu erläutern, muß etwas weiter ausgeholt werden. *Jedem Ding liegt eine Erfahrung zu Grunde*. Das Größenverhältnis spielt dabei keine Rolle. Jede Bewegung ist diesem Gesetz untergeordnet. Die Erfahrung ist ewig, d. h. sie geht im Kosmos nicht verloren. Eine *Erfahrung* ist aber gleichbedeutend mit einer *Erinnerung*, welche *kein* Bewußtsein haben muß, aber dennoch *intuitiv* wirksam ist. Auch ein materielles Atom hat seine Erfahrung und seine intuitive Erinnerung, d. h. das Atom und seine Einzelbestandteile richten sich nach den *geistigen* Gesetzen, die sie von ihrem Ursprung an erhalten haben.

Die *geistigen* Gesetze sind aber *niemals materiell*, sondern *Intelligenz-Schwingungen*, welche heute noch nicht meßbar sind, weil es keine Apparatur gibt, welche auf *geistige* Schwingungen reagiert. Nur ein *Hirn* oder ein nervliches System ist in der Lage, geistige Schwingungen *zum Bewußtsein zu leiten*. Das Bewußtsein ist jedoch *nicht* an die Materie gebunden, wie es der DiaMat behauptet.

Das menschliche Denken konnte in der Materie bzw. im Organismus oder im Hirn *noch nie* nachgewiesen werden. Ebenso kann man vergleichsweise niemals behaupten, daß eine Radiosendung im Empfangsapparat ihren eigentlichen Sitz hat. Das Denken und das Bewußtsein, einschließlich aller Empfindungen, haben ihren Sitz im *Kosmos*, sind aber nicht an materielle Schwingungen und Frequenzen gebunden, sondern an einen *Stoff*, der *zwischen* den Atomen und deren Trabanten liegt. Menschen von anderen Sternen haben diesen *geistigen Stoff* mit dem Wort "*Jahwus*" bezeichnet.

Mit welcher *Fahrlässigkeit* der DiaMat um die gefährlichen Geistesklippen steuert, ergibt sich aus folgenden Behauptungen: Das Bewußtsein sei die "Widerspiegelung der Materie". Das Bewußtsein macht allerdings von der *Erfahrung* Gebrauch, es *erinnert* sich an alles, auch wenn es nur intuitiv ist. Die Intelligenz des menschlichen Denkens *plant* jedoch in die Zukunft und *gestaltet* die Materie in einer noch nie dagewesenen Weise. Der Mensch *plant* und *baut*. Wie kann sich nach der Lehre des DiaMat etwas im Bewußtsein des Menschen widerspiegeln, das *noch nie* vorhanden war und in die Bereiche der Phantasie und Intelligenz gehören? Ein solcher DiaMat-Unsinn kann sich nur aus einer *Gottlosigkeit* widergespiegelt haben.

Da die *Psychologen* leider *keine* Neigung für übersinnliche *Inspiration* oder Kommunikation zeigen, sind sie auch nicht richtig belehrt, und finden keine andere Deutung, als es ihre Einseitigkeit *zuläßt*. Sie haben deshalb eine völlig *falsche* Vorstellung vom Denken und vom Bewußtsein, das sie noch in ein "Oberbewußtsein" und "Unterbewußtsein" aufteilen. Jede übernormale Geistestätigkeit erklären sie für eine Art *Irrsinn*.

Um dem ein für allemal auszuweichen, gibt uns das *Geistige Reich* eine völlig *einleuchtende* Erklärung des menschlichen Denkens. Jedoch muß hier vorausgesagt werden, daß das Denken tatsächlich auf die Assistenz des Hirns *angewiesen* ist, solange der Geist bzw. die Seele im Körper regiert. Beim physischen Tode gibt die Seele diese Herrschaft über die Materie auf und konzentriert sich auf die *geistige* Existenz, d. h. sie wird *selbständig* im Bewußtsein und im Denken, das *erwiesenermaßen* auch in dieser jenseitigen Form noch der erlernten Sprache mächtig ist.

Vom menschlichen Denken

Bei der *Geburt* des Menschen werden zwei Faktoren zu einer gemeinsamen Arbeit vereinigt. Es handelt sich um Körper und *Geist*. Die Seele wird in diesem Augenblick von der Erinnerung *getrennt*, sie verliert ihr bisheriges Bewußtsein und behält nur ihre *intuitive Erfahrung*, die fälschlich manchmal mit "Instinkt" bezeichnet wird.

Der DiaMat *behauptet*, daß die Materie bzw. das Hirn denkt. Merkwürdigerweise verhält sich aber das Hirn des *neugeborenen* Menschen völlig passiv und ist nicht in der Lage über seine Existenz lange Betrachtungen anzustellen, weil die persönliche Erfahrung und Belehrung *fehlen*. Demnach ist das Denken nicht allein eine Bewegung die durch die Materie hervorgebracht wird, sondern eine Angelegenheit der *Erfahrung*. Mit wenigen Worten gesagt:

- Der Mensch muß sich vom ersten Tage seines Erdenlebens *selbst* einen Seelenkosmos schaffen, der ihm auf einer geistigen, *individuellen* Frequenz zur Verfügung steht, alle seine Erfahrungen und Empfindungen aufbewahrt und bei Bedarf sofort reflektiert. Hierbei handelt es sich allerdings um eine *Widerspiegelung materieller Erfahrungen*, die im Kosmos verewigt sind und in das Bewußtsein hinein reflektieren.

Dieser Vorgang vollzieht sich folgendermaßen:

- Das Kind macht seinen ersten Schrei. In diesem Augenblick gehört dieser Schrei zur *persönlichen Erfahrung* und wird in den persönlichen Seelenkosmos, der eine Frequenz im Universum darstellt, *von Dauer* eingezeichnet. Diese Schwingungen setzen sich *nicht* im Hirn fest, sie zeichnen *kein* Engramm. Zwischen Hirn und Seele besteht aber eine so innige Korrespondenz, daß das Bewußtsein des Menschen, solange er physisch lebt, nicht auf die Assistenz des Hirns verzichten kann.
- Das Hirn ist ein Relais, das dazu dient, *geistige Impulse* auszusenden, die den individuellen Seelenkosmos anpeilen, der sofort reflektiert und in das Bewußtsein des Menschen hineinfunkt. Dieser Vorgang ist *perpetuell*, denn er erhält die Kraft aus dem Kosmos.
- Materie kann keine geistige Energie abgeben, sie kann nur geistige Befehle *empfangen* und sich intuitiv nach diesen Gesetzen richten.
- Das Denken des Menschen ist kein Prozeß, der von innen nach außen dringt, sondern eine Kette von Bewegungen, die sich *außerhalb* der Materie vollziehen. Das Denken geschieht *außerhalb* des Hirns, so wie sich eine Radiosendung *auch außerhalb* des Apparates vollzieht. Die Anordnung der Gedanken- und Bewußtseinsschwingungen geschieht *nicht* chaotisch, sondern nach einer vollendeten Gesetzmäßigkeit. So werden z. B. *akustische* Schwingungen für sich geordnet, *optische* ebenfalls, schließlich die *begrifflichen* für sich.

Der Vorgang sei an folgendem Beispiel erklärt: Nehmen wir das Wort "Baum": Im Seelenkosmos ordnet sich dieser Begriff nach einem planetarischen Gesetz so an, daß diese Schwingungen einen ganz bestimmten Platz und Abstand einnehmen. In unmittelbarer Nähe befinden sich sämtliche Begriffe, die etwas mit Holz zu tun haben, z. B. Bank, Stuhl, Strauch, Stengel, Stock usw. Sucht das Bewußtsein der Seele einen dieser Begriffe, so peilt es in die entsprechende Richtung, wo alle diese hölzernen Begriffe liegen, von wo sie augenblicklich *reflektieren*. Es handelt sich also *nicht*, wie der DiaMat behauptet, um eine "Widerspiegelung der Materie", sondern um eine Widerspiegelung geistiger Vorstellungen bzw. *geistiger Engramme*, die sich im Kosmos befinden und *nicht* im Hirn des Menschen. Die Organe sind *Hilfsmittel des Geistes*, solange der *Geist* auf die Materie angewiesen ist.

Mit mathematischen Begriffen ist der Vorgang derselbe. Nehmen wir eine mehrstellige Zahl, zum Beispiel 5566: Diese Zahl ist im Kosmos *sehr leicht anzupeilen*, weil sie zwei Doppelbegriffe enthält. Das Bewußtsein findet sie deshalb auch doppelt so schnell auf. Auch in der Musik ist es nicht anders, daher sind Tonfolgen, die doppelt vorkommen oder einen Rhythmus bilden, viel *leichter* anzupeilen.

Daher sind auch die Gedanken-Assoziationen sehr schnell. Das Optische geht mit dem Akustischen sehr gut Hand in Hand.

Der DiaMat behauptet, daß jede Bewegung eine Selbstbewegung sei bzw. eine Selbstentwicklung zu Grunde habe. Diese Bewegung soll aus dem Widerspruch, aus einem Kampf, zustande kommen. Da der DiaMat jedoch auch das Denken und Bewußtsein zur Selbstbewegung zählt, muß nach dieser Definition auch das Denken aus einem Kampf und Widerspruch entstehen.

Wir sehen mit logischer Klarheit, wie *lückenhaft* diese Behauptungen sind, wenn man sie weiter verfolgt.

Ein Widerspruch kann nur etwas Gegensätzliches sein. Diese Gegensätze im Menschen sind aber Gut und Böse. Es ist aber nicht mehr logisch, diesen Gegensätzen die Bewegung zuzuschreiben, die das Denken und das Bewußtsein ausmachen. Gut und Böse sind ebenfalls *geistige* Eigenschaften, sie sind *keinesfalls* ein Produkt der Materie, sondern Eigenschaften, die der Wille annehmen *kann*, aber nicht anzunehmen braucht. Die *Hintergründigkeit* dieser Philosophie tritt deutlich genug zu Tage, da sie den *Mächten* Gut und Böse einen Platz einräumt, als sei das Böse voll berechtigt, da es ein Teil der notwendigen Bewegung sei.

Wir erkennen, daß diese Lehren des DiaMat in den Dienst der geplanten Weltrevolution gestellt sind und eigens zu diesem Zweck erarbeitet wurden. Die herausgestellten Thesen der "Osnovy" sind keine realen Worte, sondern *Dogmen* eines menschlichen Denkens zum Zwecke einer *Gehirnwäsche* an der proletarischen Gesellschaft. Zweifellos ist die Materie eine Realität, aber nur aus der irdischen Perspektive, *nicht* aus einer geistigen. Der DiaMat betrachtet diese Materie jedoch als eine universale *Alleinsubstanz*, als ob es *nichts* Höheres mehr gäbe.

- Die Materie ist *nicht* das ganze Universum, sondern nur *ein Baustoff* desselben, das nach unfäßbar vielseitigen *geistigen Plänen* entstanden ist.

Weiter wird behauptet, daß die Welt ein *Ganzes* sei, in welchem die einzelnen Teile und Erscheinungen gegenseitig verbunden sind. Alle Erscheinungen haben ihre *Ursache*. Selbstverständlich kann das Unsichtbare und Unmeßbare nicht einfach weggelassen werden, obgleich es die *Ursache* der Erscheinungen ist. Das *Geistige* gehört ebenfalls zu der gegenseitigen Verbundenheit. Was wäre der Mensch ohne Bewußtsein? Nehmen wir das Wachstum einer Pflanze: Es ist nicht allein die Bewegung, die sich als Wachstum äußert, sondern in ihr walten *mächtige Gesetze*, die das Wachstum und die Art bestimmen.

Nun macht es sich die russische Staatsphilosophie *sehr* einfach, indem sie behauptet, daß alles, was *zufällig* ist, *auch* seine Ursache hat. Demnach kann das Universum keinesfalls *ohne* Ursache rein zufällig entstanden sein. Doch die russische Staatsphilosophie ist an ein *politisches* Interesse gebunden und darf daher *diese* Ursache *nicht* mit Namen nennen, noch als ein göttliches Phänomen hinstellen. Der DiaMat zieht sich aus dieser Klemme, indem er folgendermaßen formuliert: "Im Prozeß der Entwicklung geht Zufälligkeit in Notwendigkeit und umgekehrt über." Auch *diese* Schrift ist demnach *keine* Zufälligkeit, sondern eine *Notwendigkeit*, deren Ursache ein beispielloser, gottloser Unsinn (DiaMat) ist, der sich als eine Tatsachenlehre ausgibt. Eine Lügenschrift im Mantel *angeblicher* Wahrheit. Wissenschaftlich gesehen, gibt es noch andere Erklärungen.

Der Mensch ist eine *Notwendigkeit*, um die Schöpfung und die Existenz GOTTES zu *erkennen* und zu würdigen, sonst hätte sie *keinen* Sinn.

Die *Oberflächlichkeit* in Verbindung mit einem *verwerflichen Hochmut* vieler namhafter Wissenschaftler ist der Grund vieler absolut falscher Orientierungen.

Reale Tatsachen

Der DiaMat spricht nicht allein von der Alleinherrschaft der Materie, sondern legt in diese viele Gesetze hinein. Er geht sogar noch mutig weiter und spricht auch in geistiger Hinsicht von "Gesetzen", ohne sich über die *Entstehung* dieser "Gesetze" Gedanken zu machen. So heißt es z. B.: "Die Grundgesetze der Dialektik sind: das Gesetz des Überganges der quantitativen Veränderungen in qualitative; das Gesetz der Einheit und des Kampfes der Widersprüche; das Gesetz von der Negation der Negation usw."

Wenn man von einem Begriff spricht, so muß man von diesem auch eine bestimmte Vorstellung haben. Der DiaMat bedient sich eines Wortes, um ein bestimmtes Verhalten der Materie *in seinem Sinne* zu erklären. Das Wort "Gesetz" wird vom DiaMat völlig falsch behandelt, noch in seiner wahren Bedeutung erklärt. Ein Gesetz ist *keine* Materie. Ein Gesetz ist etwas *Zwingendes*, das keine andere Möglichkeit zuläßt. Wie aber kann ein solches Gesetz *entstehen*?

Bevor die Materie ihre Formen annahm, mußte sie einem entsprechenden Gesetz folgen. Dieses Gesetz kann *nicht* von der Materie ausgehen, wenn diese sich erst zu bilden und zu formen hat. Da die Materie (auch nach DiaMat) *reine Bewegung* ist, so müßte *auch* das Gesetz der Materie reine Bewegung sein, da es nach dem DiaMat keine Bewegung ohne Materie geben kann - und umgekehrt, keine Materie ohne Bewegung.

Nach dieser sehr "geistreichen" Feststellung seitens der Staatsphilosophie müßte das Gesetz *auch* eine Bewegung sein. Eine solche Gesetzesbewegung hat aber auch die russische Wissenschaft und Philosophie *nie festgestellt*. Daß eine derartige Feststellung unmöglich ist, braucht nicht erläutert zu werden. Etwas, das erst im *Entstehen* ist, kann nicht ein eigenes Gesetz hervorbringen. Ein Mensch, der noch in den Kinderschuhen steckt, kann keinesfalls ein juristisches Gesetzbuch schaffen. Auch das Gesetz braucht seine Erfahrung. Die Notwendigkeit ist stets die Folge von etwas Vorangegangenen, das diese Notwendigkeit auslöst - und sei es nur eine geistige Planung.

Die Frage lautet: Aus welchen Bewegungen besteht ein Gesetz, das *zwingend* ist und die Form, die Art, das Verhalten und die Fortpflanzung bestimmt? - Diese Beantwortung fällt aus der russischen bzw. sowjetischen Philosophie gänzlich fort. Doch der GEIST GOTTES ist der GESETZGEBER. Man akzeptiert Seine Gesetze, setzt diese *über* die Materie und *erklärt diese Materie zur Priorität*. Hierzu kann man nicht mehr lächeln, sondern hier bleibt nur noch die Feststellung, daß sowohl die Gesetze, als auch das Verhalten der Materie zueinander *vergewaltigt* worden sind.

Ein Gesetz besteht *nicht nur* aus Bewegungen, sondern aus unendlich vielen Begriffen, aus Vorschriften, Diktaten und aus vielen Erfahrungen, aus einer intuitiven Suggestion und auch einer intuitiven Entelechie. Alles zusammen summiert sich in dem Begriff *Intelligenz*. Ein Atom müßte nach der Ansicht des DiaMat sein eigenes Verhalten bestimmen. Wie kommt dieser Entschluß und der Zwang bzw. der Wille zu einem solchen Verhalten zustande? Keine Antwort des DiaMat. Aber diese Philosophie meint, daß die Materie ewig sei, sie sei demnach eigentlich GOTT.

- Diese Materie kann nur existieren, wenn sie Nahrung findet. Ohne Nahrung hört ihre Existenz auf, denn sie besteht aus geballter Energie. Alles was Leben hat und Leben gibt, benötigt Energie. GOTT ist diese ENERGIEQUELLE. Er *verdichtete* Seine geistige KRAFT zur Materie, die als Baustoff des Universums dient.

Die russischen Philosophen stellen Behauptungen auf, *ohne* in die Tiefe ihrer Betrachtungen zu gehen. Darum sagt der DiaMat: "Ein Krieg ist notwendig, weil er auf Widersprüche zurückzuführen ist, die ihren Ursprung in der Notwendigkeit haben und demnach nicht zufällig ist, sondern einem Gesetz gehorcht." Wohlgemerkt, das ist die *Quintessenz einer Lehre*, die in der Sowjetunion in weit über 750.000 Exemplaren an die Menschheit herangetragen wurde. Was hieraus folgt, kann nur ein Chaos sein, weil diese Lehre chaotische *Irrtimer* enthält.

Man behauptet weiter: "Daß die Gesetze des Denkens und die Gesetze der Natur notwendig miteinander *übereinstimmen*." Aus dieser Definition muß der Parteipolitiker sorglos folgern, daß die Natur in ihrem grausamen Charakter auch die Grausamkeit im menschlichen Denken *berechtigt*. Die Grausamkeit innerhalb der Natur ist aber *nicht* auf einen inneren Widerspruch zurückzuführen, sondern auf die Tatsache, daß es sich um *zwei parallele* Schöpfungen handelt: Einmal handelt es sich um die *göttliche* Schöpfung, die das *Gute* anstrebt. Im anderen Falle handelt es sich um die *luziferische* bzw. *satanische* Schöpfung, welche die KRÄFTE GOTTES *mißbraucht*, aber trotzdem *unvollkommen bleibt* und *deshalb* mit der göttlichen Schöpfung im Kampf liegt und somit der Vernichtung zustrebt.

- Der Mensch hat nicht das geringste Recht aus diesem Kampf zwischen Gut und Böse, gewisse Rechte für sich zu beanspruchen. Er hat Kraft seiner Intelligenz das Gute zu erkennen und zu fördern.

Der DiaMat behauptet mit Recht: "Daß die *Praxis* die Grundlage der menschlichen Erkenntnis ist, sie sei auch das Kriterium der Wahrheit." Wie kann aber reine absolute Erkenntnis zustande kommen, wenn die Praxis *vorgeschrieben* wird und wenn schließlich die *Ergebnisse* einer umfassenden Praxis *vernichtet* werden, weil ihre Wahrheit zum Kriterium an der Staatsführung und Weltanschauung wird? Der DiaMat spricht der Materie eine *eigene* Bewegung zu. Daß diese Feststellung nicht verallgemeinert werden kann, ist wohl selbstverständlich. Doch der DiaMat kennt keine Ausnahmen, er geht von der Priorität der Materie aus *selbstentstandener Bewegung* aus.

Es gibt aber demgegenüber ein *passives Verhalten* der Materie, z. B. bei einem Stoß. Eine Kugel kann eine andere Kugel anstoßen, indem sie selbst zum Stillstand kommt, aber die andere Kugel in Bewegung setzt, wobei es möglich ist, daß sich dabei die Richtung ändert. Von einer Eigenbewegung kann da überhaupt nicht mehr die Rede sein, denn die Priorität der Bewegung hatte die erste Kugel, die sie an die zweite *abgab*. Diese Experimente können auch mit fünf oder mehr Kugeln durchgeführt werden. Das gleiche Verhältnis zeigt sich auch bei einer Explosion.

- Die Bewegungsenergie ist also etwas, das von einem Objekt auch auf ein anderes *übergeht*, selbst wenn die Materie verschieden ist. Auch der Mensch kann ein Gesetz übernehmen, das von einem uns unbekannten Objekt ausgeht, selbst wenn dieses *geistiger* Natur ist. Es kann zu einem *geistigen Sprung* kommen, zu einer *Mutation*.

Die Entwicklung innerhalb des ganzen Universums geschieht *nur* im *negativen* Falle durch Kampf, wobei die Entwicklung gleichzeitig zur Liquidierung vorhandener Werte führt, so daß ein solcher Fortschritt stets zu hoch bezahlt werden muß. Eine *normale* Entwicklung kann nur durch *Reinigung* der *negativen* Kräfte geschehen, wobei es nicht nötig ist, *negative* Versuche auf höherer Ebene zu wiederholen, denn das Resultat solcher Versuche ändert sich wohl im Prinzip, aber *nicht* im Charakter.

Die sowjetische Parteilehre sagt: "Daß es antagonistische Widersprüche gibt, welche Gegensätze der feindlichen sozialen Kräfte sind, die zu Konflikten führen." - An dieser Formulierung erkennen wir die ganze *Oberflächlichkeit* des Denkens, denn: *was ist feindlich*, daß es in seinem Widerspruch zu Konflikten führt? Auch eine *positive* Wahrheit kann feindlich *aufgefaßt* werden! Der Konflikt hat nichts mit dem Widerspruch zu tun, sondern mit der menschlichen Weigerung, das Positive oder auch Negative *anzuerkennen*. Der Konflikt ist also *eine Folge des freien Willens*, der sich zu einer Sache bekennt oder nicht.

Der DiaMat stellt einen sehr gewichtigen Leitsatz auf und stellt fest: "Daß die absolute Wahrheit eine objektive Wahrheit sein muß, und daß diese Erkenntnis durch die Praxis der Wissenschaft nicht widerlegt werden kann." - Doch *was ist* absolute Wahrheit? Es gibt absolute Wahrheit, die *über* den Verstand des Menschen geht. Es gibt Wahrheit, die dem Volk *nicht* unterbreitet werden soll, weil sie den politischen Interessen im Wege steht. Es gibt absolute Wahrheit, die dem einzelnen Menschen so *unangenehm* wird, daß er ihr *ausweicht* oder sie glatt verleugnet, selbst wenn er einen hohen Ruf hat. Es gibt aber vor allem eine objektive Wahrheit, die nur von einem *einzelnen* Menschen selbst erfahren wird, aber von der Mehrheit der Menschen *verspottet* und nicht geglaubt wird. Wir sehen hier, daß der sehr gewichtige Leitsatz des DiaMat sich besser *anhört*, als er der objektiven Wahrheit entspricht.

Der Menschheit helfen *keine spitzfindigen* Formulierungen, wie sie gerade in der Philosophie besonders üblich sind. Der leidenden und unwissenden Menschheit fehlt eine *höhere* Erkenntnis jener Vorgänge und jener vorhandenen Schöpfungen, die sich hinter dem objektiv Sichtbaren und Wahrnehmbaren verbergen. Aber gerade diese wichtigen Erkenntnisse, die zum Teil schon zu unserer Kenntnis gelangt sind, werden von der *materialistischen Denkweise* geltungsbedürftiger Radikalen als nicht vorhanden *ignoriert* und darüber hinaus *verfolgt* und *verspottet*.

Der "Sowjetrussische Materialismus" findet eine Deutung, die keineswegs den Anspruch auf objektive Wahrheit erheben kann, da er viel zu *einseitig* ist, d. h. nur die *materielle* Seite akzeptiert, jedoch die Entstehung bzw. Schöpfung und Erhaltung sowie den Zweck und die Planmäßigkeit einfach negiert. Man hat Sätze aufgestellt, die der Partei und ihren Zielen dienen, aber die *nicht* das Dunkel um die Menschheit erhellen.

Jede Wissenschaft weiß seit ihrem Bestehen, daß sie mit den *Gesetzen des Unbekannten* zu rechnen hat. Jede Wissenschaft und ihre Praxis rechnet mit dem zusätzlichen "X". Dieses "X" ist jedoch nicht so unbekannt, wie man irrtümlich annimmt. Dieses "X" sind göttliche *Schöpfungsgesetze*, die in unendlicher und längst noch nicht erkannter Weise wirken. Darum ist es ein großer Fehler des DiaMat, diese "X-Gesetze" von der Objektivität der Materie einfach zu trennen. Auch das *Bewußtsein* und das *Denken* ist das eigentlich *reale Göttliche*, dem die materielle Welt nur zur Verfügung steht.

- Die Seele des Menschen mit allen ihren geistigen Fähigkeiten ist *autonom*; sie kann *ohne* die Materie existieren, denken, wahrnehmen, ihren Platz wechseln und die Materie *durchdringen*. Die Seele ist etwas *völlig Selbständiges, Individuelles* und hat einen ganz bestimmten Daseinszweck zu erfüllen.
- Der *menschlich-materielle Körper* ist eine *zweckgebundene* Parallele zur Seele und steht dieser nur *zeitlich begrenzt* zur Verfügung, um einen bestimmten Grad der Vervollkommenheit zu erreichen.

Der DiaMat kennt in diesem Sinne *keine* Seele und dementsprechend auch *kein* Daseinsziel. Nach dieser philosophischen Betrachtung strebt das Universum *planlos* in seiner Entwicklung weiter oder löst sich wieder auf. Hierbei gibt es *keine Logik*, da der DiaMat überhaupt keinen Anspruch auf irgendeine Logik erheben kann, denn Logik ist die Ableitung vom LOGOS, d. h. vom SCHÖPFER. Demnach kann *nur das* logisch sein, was den SCHÖPFER *nicht* verleugnet, sondern an die *erste* Stelle des Denkens setzt.

Um überhaupt zu einer Wahrheit zu gelangen, die sich *nicht* auf Täuschungen einläßt, muß der *Ursprung* allen Seins in einer *tatsächlichen Form* begriffen werden. Die Ewigkeit der Materie *widerspricht* jeder Logik, und *ohne* ein ins Auge gefaßtes Ziel, *ohne* eine Planmäßigkeit der Gestaltung kann nicht ein einziges Teilchen eines Atoms entstehen, noch existieren.

- Eine *Theorie* kann *niemals* Wahrheit sein, noch ein dialektisches Kriterium. Wahrheit ist einzig und allein die *Intelligenz*, die keinesfalls materieller Natur ist, noch ihre Tätigkeit bzw. Bewegung der Materie verdankt.

Der DiaMat ist *keine* Wahrheit, sondern eine *Vermutung*, die sich einer ausgewählten Anzahl von philosophischen Betrachtungen und Theorien bedient, um einem *menschlich erdachten Zweck* zu dienen. Dieser Zweck ist die *Zwangsbeherrschung* aller Menschen auf dieser Welt.

Demnach ist der DiaMat eine *Speziallehre*, die sich das Mäntelchen der Wahrheit umgehängt hat, um die Massen in ihrem Suchen nach der Wahrheit von vornherein zu *beeinflussen* und die Wahrheitssuche auf eigener Logik und Praxis zu *unterbinden*. Diese Speziallehre begründet sich *nicht* auf theologische Historik, sondern auf eine *Parteiparole*, die *alles*, auch den *Irrtum* und die bewußte Lüge *erlaubt*. Diese Parole lautet: "Es ist alles erlaubt und recht, was dem Staat und der Partei nützt."

Demnach ist auch der DiaMat in den Augen der Sowjetischen Regierung erlaubt und recht, selbst wenn es ein *Selbstbetrug* ist, da er dem Staat und der Partei *nutzt*. Von einem Nutzen kann aber keine Rede sein, wenn die Menschheit dabei derartig *in die Irre geführt wird*, daß sie nicht mehr weiß noch glaubt, daß sie alles Denken und Tun in jedem Einzelfalle und in der Gesamtheit zu *verantworten* hat.

Worin besteht nun diese Verantwortung? Nach DiaMat gibt es keine höhere Verantwortung, sondern nur die strikte Befolgung der Parteiparolen und der staatlichen Gesetzgebung. Die Nichtbefolgung dieser Forderungen zieht Strafe nach sich, die sich bis zur Folterung und physischen Liquidierung erstreckt. Diese Liquidierung heißt im Atheismus: *Auslöschen* des Bewußtseins und *Vernichtung* des individuellen Lebens. Nach diesem Schlußpunkt gibt es *keine* Art der Verantwortung, die sich auf das Leben des einzelnen Menschen erstreckt.

- Was der DiaMat überhaupt nicht in Betracht zieht, ist die Frage der *Existenz des Lebens* und die *Wahrheit über den Tod*.

Es ist durch die *Geisteswissenschaft* einwandfrei erwiesen, daß das Bewußtsein des Menschen mit allen irdischen Erfahrungen auf der jenseitigen Daseinsparallele *weiterbesteht*. Diese Forschungen und Beweise wurden zwar *nur zum Teil* von den Universitätswissenschaftlern akzeptiert, weil sie sich weigerten, die Geisteswissenschaft als Universitätsdisziplin einzugliedern. Die Gründe für dieses unverantwortliche Verhalten liegen auf derselben Ebene, wie die Absichten des DiaMat.

Dafür hat ein anderer überwiegend großer Teil *freier* Wissenschaftler, Forscher, Theologen und Privatgelehrter, sowie in vielen Millionen bekannter Fälle reiner Privatpersonen, aber auch die *praktischen Erfahrungen* ganzer Naturvölker dazu beigetragen, das umstrittene Mysterium der menschlichen Seele und deren spirituellen Weiterexistenz nach dem physischen Tode (Austritt) zu ergründen und einwandfrei und überzeugend zu beweisen. Diese Ergebnisse sind in vielen Hunderttausend verschiedenen Erfahrungsberichten und wissenschaftlichen Darlegungen durch Druck veröffentlicht worden. Die *Publicity* überragt *weit* die Verbreitung des DiaMat. Und der Wert derselben gegenüber der sowjetischen Philosophie ist unvergleichbar höher, denn hier steht die *Praxis* einer ganzen Menschheit den philosophischen *Vermutungen* gegenüber.

Zu diesem Vorwurf haben die verantwortlichen Vertreter der Universitätswissenschaften erklärt, daß es nicht die Aufgabe einer Wissenschaft noch einer Universität sei, einen Glauben zu beweisen. In Wirklichkeit handelt es sich dabei *nicht* um einen Glauben, sondern um *praktische Erfahrungen*, welche die Existenz des Menschen betreffen.

Es ist eine Infamie, jene Menschen, die aus *privater Initiative* forschen, trotz ihrer hervorragenden Leistungen im speziellen Berufsleben, als "Glaubensfanatiker" oder "Verrückte" hinzustellen, weil sie auf einem Gebiet Erfahrungen gesammelt haben, die den Interessen der materialistischen Universitätswissenschaftler *nicht genehm sind*, weil sie mehr als 50 Prozent aller bisherigen philosophischen Grundsätze glatt über den Haufen werfen. Dieses bedrohliche Chaos wird durch das *verkrampfte Festhalten an den Irrtümern* von Tag zu Tag hinausgeschoben, obgleich die Tatsachen andeuten, daß die Welt an diesen Lügen zu Grunde geht.

Überdies sind jene Wissenschaftler nicht geneigt, auf diesem Gebiet eine *eigene Praxis* zu betreiben, da der Erfolg nur durch eine grundsätzliche *Änderung* des Charakters und der Seele garantiert ist, während im anderen Falle erfahrungsgemäß der Wahnsinn droht.

Diese hier angeführte Fehlentwicklung innerhalb der Menschheitsprobleme ist der Mehrheit dieser Menschheit auf diesem Stern *nicht bekannt*. Die Publikation ist erschwert, da der Staat keine Mittel zu diesem Zweck zur Verfügung stellt. Die allgemeine, weltweite *Unwissenheit* auf diesem Gebiet ist *erwünscht* und wird von den höchsten Finanzkreisen der Welt freimütig *unterstützt*.

Der DiaMat sagt aber an einer Stelle sehr richtig: "Die Wahrheit ist ein Prozeß." Ein Prozeß ist eine Art Gärung, eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Faktoren, bis einer dieser Faktoren die Überhand behält und in Zukunft dominiert. Der DiaMat macht aber für sich selbst eine gewaltige und

entscheidende Ausnahme, denn er duldet diesen Wahrheitsprozeß *nicht* an seiner *eigenen* Welt- oder Parteianschauung. Für ihn gibt es nur einen Faktor, nämlich die Priorität der Materie.

- *Einseitigkeit* ist Dummheit und darüber hinaus ein beispielloser Eigensinn.

Der DiaMat behauptet: "Daß alle Kräfte der Neuentwicklung und Gestaltung aus den inneren Widersprüchen der Materie und ihrer Bewegung kommen." - Aber der DiaMat denkt nicht in einem einzigen Falle darüber nach, daß dann *auch* der DiaMat und die ganze Parteiphilosophie ihre inneren Widersprüche haben *müssen*, aus denen eine Neugestaltung und Berichtigung möglich ist.

Auch der DiaMat muß sich um der Wahrheit und der Objektivität willen einem Widerspruchsprozeß unterziehen, ohne den er niemals den Anspruch auf Wahrheit erheben kann. Der Charakter der sowjetischen Zielsetzung ist rein *proletarischer* Natur. Er hat die gleichen Züge im Einzelfalle wie in der Masse. Ein Proletarier ist an ganz bestimmten Wesenszügen erkennbar. Auch der ganze Proletari-erstaat ist durch die gleichen Wesenszüge erkennbar, einschließlich des ganzen Benehmens jener Wissenschaftler und führenden Politiker, hinauf bis zur höchsten Spitze. Die hauptsächlichsten Merkmale sind:

- Der *Fanatismus*
- Die *Einseitigkeit*
- Die *Primitivität*
- Der *Neid* auf andere Errungenschaften und Fortschritte.

Die Aktivität bzw. die Bewegung, die hieraus erfolgt, ist vor allem die *Äußerlichkeit*. Das proletarische Prinzip legt den größten Wert auf jede *äußere Erscheinung*. Ein einfacher Arbeiter hat aus diesem Prinzip heraus den Antrieb, der übrigen Menschheit *mehr zu scheinen als zu sein*. Er möchte an den äußeren Merkmalen weismachen, daß er *mehr* ist, als man von ihm annimmt. Diese negative Zielsetzung geht so weit, daß er sich in jeder Weise Mittel verschafft, nur um das Gefühl zu haben, daß sich sein Mitbürger über seinen äußeren Besitz und scheinbaren Fortschritt ärgert. Für die Befriedigung dieser Neigung ist er geneigt, auch ein Opfer auf sich zu nehmen. Die gleichen Merkmale finden wir auch im Superlativen, die sich bis zum *Größenwahn einer ganzen Nation* steigern können.

Die *Einseitigkeit*, die sich speziell auf das rein Äußere bzw. auf alles Materielle erstreckt, negiert dementsprechend alles *geistige Sein* bis auf den geringsten Teil, für den das Proletariat keine passende Erklärung mehr findet und ihn deshalb bis auf eine spätere, wahrscheinlich materielle Erklärung zurückstellt.

Der *Größenwahn* im menschlichen Denkvermögen zeigt sich in der Form eines weltweiten *Atheismus*.

Jede menschliche Regung und jedes menschliche Denken hat seinen Antrieb und Ursprung aus den *Erfahrungen* der Menschheitsgeschichte und der gegenwärtigen Umwelt. Jede Wirkung hat ihre geistige Ursache. Jede materielle Bewegung hat ihre Gesetze. Mithin hat auch das *einseitige* Denken vieler Philosophen und Atheisten seinen Ursprung in vorhergegangenen *Irrtümern*.

Der DiaMat enthält einen *Kardinalfehler*: Er nimmt nämlich keinen Bezug auf die Tatsache einer beseelten und unbeseelten Materie. Für ihn gibt es nur eine Materie, die sich aus Bewegung zusammensetzt. Die Bezeichnung "Seele" hat nur im Zusammenhang mit der Materie eine Bedeutung. Diese Bezeichnung drückt nur das *Bewußtsein* des Menschen aus, das nach DiaMat nur eine "Erscheinung der materiellen Bewegung" sein soll. Eine Seele, wie sie im theologischen Sinne ausgedrückt wird, gibt es für den Kommunisten *nicht*, denn diese Existenz könnte den Menschen an irgendeiner Absicht und Handlungsweise *hindern*, die eine superlative Gottlosigkeit von ihm unter allen Umständen verlangt. Hier soll der Mensch in einen Abgrund springen, indem ihm seitens des DiaMat versichert wird, daß ein solcher Abgrund *nicht vorhanden sei*.

Die Theologie und überhaupt die ganze irdische Religionswissenschaft hat die *negativen* Philosophen *nicht* überzeugen können. Die Bibel enthält "Wunder", die derartig phantastisch anmuten, daß sie mit der gesamten Erfahrung auf allen Gebieten der materialistischen Wissenschaften in keinem einzigen Falle übereinstimmen. Aus dieser Tatsache und Erkenntnis hat die *negative* Philosophie ihren ganzen Auftrieb und ihre Analysen und Definitionen bezogen, die man kurz als "Dialektik" bezeichnet. Daß wir mit einer Dialektik um der Wahrheit willen nicht viel ausrichten können, kann bewiesen werden.

Eine Dialektik ist ein gewisses Verfahren, nach dem man gewisse Dinge untersucht, sie erklärt und sie in den Schatz des menschlichen Wissens einordnet. Eine Dialektik ist *kein* universeller Schlüssel, der das *Tor des Absoluten* in letzter Konsequenz aufschließt, sondern ein auf Erfahrung begründetes Verfahren wissenschaftlicher Untersuchung unter Anwendung von Methoden, die in der Wissenschaft und Technik zu Erkenntnissen geführt haben. Es ist also eine *einseitige* Methode, weil das Transzendente derartig *vernachlässigt* und *entstellt* ist, daß es zur Anwendung im Verfahren der Dialektik nicht ausreicht.

Wenn wir also die Absicht haben, das *Absolute* ins Auge zu fassen, so bedarf es *keiner* Dialektik, sondern einer *schonungslosen Kritik*, die auf Jahrtausende alte Überlieferungen, Ansichten, Immunitäten, Religionen und Weltanschauungen jeder Art keine Rücksicht nehmen darf, sondern *ohne Ausnahme* nur allein auf das einzige Ziel, nämlich der *absoluten Wahrheit*, *Objektivität* und *Realität* zustrebt. Um dieses Ziel zu erreichen, muß jeder Fanatismus gebrochen werden, sowohl der religiöse als auch der politische. Ein solches Ziel ist so erhaben und fern vom irdischen Denken und fern von jeder irdischen Erfahrung, daß der Mensch auf die *göttliche Unterstützung* in diesem Falle *niemals* verzichten kann. Es genügt auch nicht die sogenannte göttliche *Inspiration*, sondern es müssen die Bibel und alle derartigen ebenfalls sehr *dialektischen Lehren* genau unter die Lupe der *Logik* und *Erfahrung* genommen werden. Dies ist nur möglich, indem man alle Erfahrungen auf dem Gebiet des Transzendenten mit *hinzuzieht*.

Ebenso müssen die *medialen Botschaften* aus anderen Regionen unseres Erdendaseins *berücksichtigt* werden, worunter auch die Botschaften und Offenbarungen von Menschen anderer Sternensysteme fallen, die mit uns Kontakt aufgenommen haben. Diese Botschaften sind keinesfalls ein Nonsens, sondern sie stellen *Beweisstücke* dar, die sich historisch einordnen und den Schleier von allen mystischen Gotteswundern heben, die bisher angezweifelt worden sind.

- Die Zweifel am *nicht* verstandenen Übernatürlichen sind ausschlaggebend für die Entstehung eines *Dialektischen Materialismus* und für den *Kommunismus* und *Atheismus* gewesen.

Die Theologie ist im Gotteslicht der objektiven Wahrheit ein *gefährlicher Irrtum*, der die gesamte Erdenmenschheit tief in eine Sackgasse führt, aus der es *ohne* GOTTES Hilfe *keinen* Ausweg mehr gibt. Nach dem DiaMat kann es aber *keine* Gotteshilfe geben, da für GOTT und Sein Reich kein Platz im menschlichen Bewußtsein vorhanden sein *darf*.

Auf diese Definition nimmt der SCHÖPFER allen Seins keine Rücksicht. Er übermittelt uns *trotzdem* die Wahrheit, sogar durch sichtbare *Gottesboten* anderer Regionen, wie wir sie hier nachlesen können. Darum sollen in dieser Schrift auch die umstrittenen Bibelwunder erläutert werden, da sie den Grundstoff zu allen *atheistischen Verdrehungen* und Ablehnungen enthalten.

Die kulturell fortgeschrittene Menschheit dieser Erde hat zweifellos auf dem Gebiet der Materie große Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Die Gestaltung der Materie hat infolge einer *Einseitigkeit* im Denken *nicht immer* positive, d. h. für die Menschheit fördernde Ergebnisse erreicht. Es *fehlt* in fast allen Errungenschaften die Erkenntnis, daß es tatsächlich eine Unsterblichkeit der Seele *gibt*, die nach dem physischen Todesprozeß aus der Materie tritt, ihr Bewußtsein *mitnimmt*, um bewußt auf einer *anderen Frequenz* der Existenz weiterzuleben. Das ist keine Utopie noch eine Vermutung, sondern in Millionen von Fällen *nachgewiesen* worden!

Diesem realen Umstand verdanken wir auch die jahrelange Mithilfe *jenseitiger* Wesenheiten an der Aufklärung dieser Menschheit. Jeder Zweifel an dieser Tatsache ist *Unkenntnis, Mangel an Erfahrung* oder *Nichtverstehen* infolge unwissenschaftlicher und unsachlicher Beeinflussung. Zu der unwissenschaftlichen und nicht fachgemäßen Beeinflussung gehören leider auch die Theologie sowie andere Religionsrichtungen. Auch auf dem christlichen Sektor wird ein Irrtum nach dem anderen *verherrlicht*. Hierzu gehört auch das *Dogma vom Seelenschlaf* bis zur Auferstehung.

- *Teste* in der Jenseitsforschung haben ein ganz anderes Bild ergeben: Der Entkörperte *erwacht* in einigen *Stunden* bzw. *Tagen* zum Bewußtsein auf der uns im allgemeinen unsichtbaren Lebensebene.

Diese *Erfahrungen* auf spirituellem Gebiet reichen mehr als 5.000 Jahre zurück. Die *Beweisführung* ist sehr einfach und unwiderlegbar. Durchschnittlich sind etwa 90 Prozent aller lebenden Menschen fähig, sich von dieser Tatsache *selbst* zu überzeugen, sofern sie nur *wollen*. Die schlechte Geisteshaltung der Mehrheit aller Menschen, ihre Gottlosigkeit, ihre vielen Laster usw. sind allerdings Gefahren, die sich *steigern* können, wenn der Mensch Kontakt mit den *geistigen* Regionen aufnimmt. Soweit sich die Kulthandlungen und Religionen zurückverfolgen lassen, ist die Existenz GOTTES völlig *verkannt* und entstellt worden.

- Einen "Gott", wie ihn die Theologie hinstellt, gibt es *nicht*, da seine Gesetze durch das menschlich-egoistische Denken vergewaltigt worden sind.

Der auf Erden lebende Mensch kann sich einen *geistigen* GOTT sehr schwer vorstellen, weil er die Arbeitsweise des großen SCHÖPFERS *nicht kennt*. Er kennt nicht die Geheimnisse, mit denen der SCHÖPFER operiert und das *Sein* ins Dasein ruft. Der Mensch kennt nur GOTTES *Werke*, insbesondere die Materie in ihren verschiedenen Formen. Der Mensch kennt noch *nicht einmal* das *Denken*, das *Bewußtsein*, die Gesetze der *Erinnerung* und vor allem nicht *das Leben*. Der DiaMat hat überhaupt nicht ein einziges Wort, nicht eine einzige Erklärung für das *geistige* Element "Leben" zur Verfügung.

Würde der Mensch GOTTES Arbeitsweise *kennen*, so würde er mit diesen Möglichkeiten *Mißbrauch* treiben, wie er es mit den Atomen bereits tut. Die Materie ist in den Dienst der Menschheit gestellt - sie steht der Intelligenz zur Verfügung. Es kommt jedoch darauf an, in *wessen Dienst* sie genommen wird, denn sie kann von Gut und Böse *gleicherweise* in Anspruch genommen werden.

Weder das Gute noch das Böse ist ein Zufall! Man kann niemals behaupten - wie es der DiaMat tut - daß das Böse einer *Notwendigkeit* entsprungen ist. Auch das Gute ist *keine* Notwendigkeit, sondern eine *Selbstverständlichkeit*, ohne die es keinen echten Fortschritt geben kann.

Ohne jeden Zweifel hat sich der *sozialistische Gedanke* gegen die Verlogenheit der theologischen Dogmen zur Wehr gesetzt. Der *Kommunismus* hat Ansätze gezeigt, die tatsächlich zu einer Menschheitserlösung hätten führen *können*, wenn er nicht durch den *Teufel* als eine solche Erlösung erkannt worden wäre. *Luzifer* mit seinen Vasallen hat dementsprechend gehandelt und den Sozialismus *und* den Kommunismus *für sich selbst* gepachtet. Die *Gottlosigkeit* bzw. der *Atheismus* hat die Entwicklungsmöglichkeiten des Weltkommunismus *gestoppt* und diese Lehre völlig ins Gegenteil einer Menschheitserlösung *verdreht*.

- Die *Negativität* bedient sich der Glaubensbereitschaft wahrheitssuchender Menschen. Der Kommunismus verzichtet auf die Existenz GOTTES und führt das Wort "*Teufel*" weiter im Munde.

Bei der unvorstellbaren Größe des Universums, verglichen mit der Größe der Erde, ist dieser Stern nur ein winziges Stäubchen im All. Daher ist es völlig unlogisch und unverschämt vom SCHÖPFER zu verlangen, daß Er Seine Aufgaben im Stich läßt, um die Atheisten *persönlich* zu besuchen.

- GOTT schickt Seine *Botschafter* schon seit allen Zeiten in *geistiger* Art und auch in *materieller* Erscheinung, um der Mission der Erkenntnis zu dienen.

Die kommunistische *Staatsbibliothek* in *Moskau* hat Tausende von Bänden sozialistischer, atheistischer Bücher, die das Fundament der politischen Herrschaft bilden. Die Autoren und Philosophen dieser Werke werden als *Genies* verehrt und gefeiert. Welche chaotische Bestürzung muß es hervorgerufen, wenn die Tatsache bekannt wird, daß diese Geisteswerke *nichts* mit der objektiven Wahrheit zu tun haben, sondern für den menschlichen Fortschritt geradezu *gefährlich* sind.

Nicht anders ist die Situation in den *Universitätsbibliotheken* der ganzen Welt und ebenfalls nicht anders in den *Bibliotheken* der *Theologie- und Religionswissenschaften*. Aus diesem Grunde wird *verteidigt* und erhalten, was der menschliche Zweifel an GOTT und das Geltungsbedürfnis oder die Machtgier *zusammenphantasiiert* haben.

Der *Kommunismus*, der mit dem *Atheismus* absolut identisch ist, hat sich eine angebliche wissenschaftliche Lehre *zurechtgemacht*, die Punkt für Punkt durch sehr einfache Tatsachen und Erfahrungen *widerlegt* werden kann. Diese Lehre des "Dialektischen Materialismus" kann vom Bürger und Arbeiter bzw. vom Proletariat überhaupt nicht verstanden werden, da hierzu eine besondere Bildung erforderlich ist, die jenen Personen *nicht zugänglich gemacht wird*. Dem Durchschnittsmenschen wird das Vertrauen zu seiner *eigenen* Logik und Erfahrung *genommen*, indem er dieses Vertrauen jenen Ausführungen entgegenbringen soll, die ihm von *staatswegen* vorgesetzt werden. Man nimmt ihm die Milch und ersetzt diese durch Wasser.

Um diese Verwässerung der Wahrheit glaubhaft zu machen, werden die Autoren jener atheistischen Irrlehren *verherrlicht* und zu wahren Propheten der Menschlichkeit, des Friedens und des objektiven Wissens und Denkens erklärt. Der *Teufel* dekoriert seit eh und je seine Kumpane. Doch die Masse sieht nur den *äußeren Putz* und *nicht* die Wahrheit, die sich hinter dieser Fassade verbirgt.

Die heutige Weltsituation fordert von jedem Menschen nur die klare Beantwortung einer einzigen Frage, von der die ganze Zukunft und Existenz allen irdischen Lebens abhängt. Diese Antwort wird vom Großteil der Wissenschaft *verweigert*, weil sie das gewaltige Arsenal falschen Wissens *stürzt* und die bisher gefeierten "Geistesgrößen" in den Abgrund menschlicher Unvernunft und traditioneller Bösartigkeit verdammt. Diese gewaltige Entscheidungsfrage lautet:

Was ist der Mensch wirklich?

Die ehrliche Antwort darauf lautet trotz aller Anfeindungen und Verleumdungen:

- Der Mensch ist ein *Abbild* GOTTES. Er ist ein unendlich *verkleinertes* Parallelstück zum SCHÖPFERGEIST. Entsprechend seiner unendlichen Verkleinerung sind auch seine göttlichen Fähigkeiten *beschränkt*.
- Entsprechend der *Dauerexistenz* GOTTES ist auch die menschliche Seele *unsterblich*. Das menschliche Erdenleben wäre völlig sinnlos, wenn dem Menschen bzw. seiner Seele nicht die Erfahrungen, Studien, Fertigkeiten und Erkenntnisse *zugute* kämen und auch *erhalten* blieben.
- Spiritistische und spiritualistische Forschungen und Ergebnisse haben einwandfrei *bestätigt*, daß diese Fähigkeiten, welche im Erdenleben erworben wurden, auch auf der *jenseitigen* Lebensebene *erhalten bleiben* und auch mit großem Vorteil *angewandt* werden können.

Vor etwa 100 Jahren hätte man gegen eine *unsichtbare* intelligente Existenz eine gewisse Verständnislosigkeit verstehen können. Bei dem *heutigen* Stand der Wissenschaft und Technik ist das nicht mehr denkbar, sondern nur noch *böser Wille*, der auf ein ganz bestimmtes Ziel gerichtet ist.

- Würde man z. B. auf den Universitäten eine Fakultät einrichten, welche jedem Studenten zur *Pflicht* macht, spirituelles Wissen, wie es in vielen Ländern der Erde in Jahrtausenden erarbeitet worden ist, *zu studieren*, so wäre dem Nichtverstehen okkulten Vorgänge und dem Atheismus ein Ende gesetzt.

Eine solche Fakultät wurde bisher *nicht* errichtet, weil sie einfach *unerwünscht* ist, da sie sonst der Politik den Wind aus den Segeln nimmt und die gesamte irdische Industrie vor ein noch nie dagewesenes Problem stellt. Darum bleibt der Krieg und die damit verbundene Gottlosigkeit und Unkenntnis erhalten.

Die Sowjetrussische Politik betreibt *keine* eigene Jenseitsforschung. Diese Politik bedient sich nur der Theorien und Definitionen der *aussortierten* Philosophie, soweit sie sich den *Interessen* anpassen oder diese fördern. Mithin ist die gesamte politische Führung falsch orientiert. – Aber auch die anderen politischen Führungen westlicher Prägung sind *ebenfalls falsch unterrichtet*, nur mit dem kleinen Unterschied, daß sie auf die theistischen Religionen *etwas* Rücksicht nehmen, obgleich diese ebenfalls *verfälscht* sind.

Fast alle Menschen dieser Erde berufen sich auf die Erkenntnis der Wissenschaft und Technik. Doch wenn in diesen Praktiken *Fehler* vorkommen, so werden diese *trotzdem* sofort *Allgemeingut* der Menschheit und sie werden als "objektive Wahrheit" und letztmögliche Erkenntnis gewertet. Auf diese Weise ist es seit Jahrtausenden möglich gewesen, der Menschheit eine *falsche* Vorstellung von GOTT und vom Universum aufzuprägen.

Eine Staatsführung, die sich aus begabten Menschen zusammensetzt, richtet sich in der gleichen Weise nach den allgemein gültigen bzw. anerkannten Lehren der praktischen Wissenschaft und Technik. Auch diesen Menschen ist daher *nicht* der Vorwurf einer bewußten Irreführung der Völker vorzuwerfen, da viele von ihnen tatsächlich aus reinem Idealismus das Beste für die Menschheit wollen und auch durchführen möchten. Doch aufgrund der *falschen* Information seitens der Wissenschaft, Theologie und Technik sind sie *nicht* in der Lage, die Hintergründe des Weltgeschehens zu durchschauen und das ihnen anvertraute Leben der Menschen *richtig* zu beurteilen. Ihre theologischen Kenntnisse sind primitiv und stimmen nicht mit ihren eigenen Anschauungen überein, weil die Konfessionen jede Neuoffenbarung *ablehnen*.

Viele verantwortliche Menschheitsführer haben nicht einmal eine Ahnung, was der DiaMat eigentlich lehrt und will. Noch immer rätseln diese Menschheitsführer an der bedeutsamen Frage herum:

Was ist der Sinn des menschlichen Daseins?

Die Antwort darauf lautet:

- Der Mensch hat aufgrund seiner göttlichen Abstammung die *Pflicht* und die Aufgabe, die Schöpfung GOTTES durch Gestaltung *fortzuführen* und das Negative *zu meiden* und auszuschalten, jedoch das Gute zu *erkennen* und in jeder Hinsicht zu *fördern*.
- Für diese Aufgabe steht ihm *nicht* ein *einziges* Erdenleben zur Verfügung, sondern eine *unsterbliche* Seele, die sich zeitweise eines *anderen* Werkzeuges bedienen kann.
- Der Mensch hat somit die Möglichkeit auf *vielen* Sternen Erfahrungen zu sammeln, und es steht ihm abschnittsweise das ganze Universum zur Verfügung. Doch weder die Sterne noch das Universum sind zum menschlichen *Mißbrauch* erschaffen.

* * *

Darwin und die Bibel

Selbstverständlich hängt der *Darwinismus* mit dem DiaMat sehr eng zusammen. Zwischen wissenschaftlicher Naturforschung und der Biologie, sowie dem *Buch Mose* mit seiner Schöpfungsgeschichte bestehen *berechtigte* Widersprüche. Weder *Darwin* noch *Mose* haben in diesem Falle recht:

- Erstens vollzog sich die beseelte Schöpfung *nicht allein* auf dem Planeten Erde. Sie begann schon vor Äonen von Erdenjahren auf *anderen Planeten* innerhalb der gesamten Milchstraße.
- Zweitens sind die Arten und Formen *vorher* geistig festgelegt und entwickelt worden. Ohne Planung gibt es keine Form! Der DiaMat behauptet allerdings das Gegenteil, obwohl es nicht einen einzigen Beweis für eine derartige Behauptung gibt.

Das völlige Weglassen einer *Planmäßigkeit* in der Entwicklung ist überhaupt der *unsinnigste Fehler*, den eine angeblich wissende Quintessenz der Philosophie machen konnte. Trotz aller Planmäßigkeit ist die Schöpfung dennoch stets ein *Experiment*, das ständig Erfahrungen aufspeichert und sie im neuen Experiment verwertet.

Vom theologischen Standpunkt ganz abgesehen, kann der Mensch *niemals* vom Affen abstammen denn der Affe ist, trotz gewisser menschlicher Ähnlichkeiten, ein *Tier*. Aufgrund der intuitiven Erinnerung, welche alle Atome, Moleküle und Schwingungen besitzen, haben die *Zellen* des Affen *keine* Menschheitserfahrungen. Diese Zellen sind *tierisch* und *nicht* menschlich. Der Weltenplan hat eine solche Entwicklung nicht zugelassen.

Botschaften von Menschen anderer Sterne, die uns in letzter Zeit zunehmend erreichen, sagen aus, daß es auf anderen Sternen *keine* Affen gibt, obwohl es dort Menschen gibt. Woher stammen *diese* Menschen ab? Wenn im Universum auch nur ein einziges Mal durch eine Mutation eine Zellenveränderung vorkommt, so macht diese Neuschöpfung sofort Schule, d. h. sie kann sich *immer wiederholen*.

- Es gilt als unumstrittener Beweis, daß sich Spermien des Menschen *nicht* mit den Eiern eines Affenweibchens vereinen.

Würde der Mensch in einer Art vom Affen abstammen, so wäre eine solche Vermischung möglich, so wie sie bei den menschlichen Rassen ohne weiteres möglich ist. Nicht einmal der primitivste Urmensch hat sich mit einem Affen vermischen können.

Da aber alle Lebewesen im ganzen Universum aufgrund einer *Planmäßigkeit* entstanden sind, so sind auch ihre Arten *vorher festgelegt* worden -, so wie der Mensch nichts vollbringt, das er nicht *vorher geistig geplant* hat. Selbst bei einer Spinne kann beim Netzbau eine solche *Planmäßigkeit* beobachtet werden.

Würden die menschlichen Zellen vom Affen abstammen, so würden diese Zellen ihre *intuitive Erinnerung* an ihre Abstammung *behalten* haben und sich auch in Zukunft danach richten. Der Mensch könnte ebensogut von jedem anderen Tier abstammen, weil er auch Herz, Leber und Lunge hat. Beispielsweise könnte man behaupten, daß der Mensch vom Papagei abstammt, weil der Papagei *spricht* und der Affe nicht. Man könnte nach Darwin sogar die Behauptung aufstellen, daß das *Urtierchen* in seiner Entwicklung *stehengeblieben* ist, weil es sich *nicht* zu einem materiellen Überwesen entwickelt hat. Biologische Vorgänge, welche in der Tierwelt vorkommen, auch auf den Menschen anzuwenden, darf nicht so weit führen, daß man annimmt, daß auch die menschliche Vernunft, sein Bewußtsein und die seelische Existenz etwas mit dem Affen oder mit dem Urtierchen zu tun haben.

Der DiaMat spricht überhaupt nicht von einer beseelten und einer unbeseelten Materie. Er macht sich die Erklärung um das Sein sehr einfach und behauptet: "Die Materie bringt das Denken hervor." Nur eine *beseelte* Materie äußert das Denken, während eine unbeseelte Materie nur ein *intuitives* Verhalten zeigt, sich also nur nach den Gesetzen und nach der Bestimmung richtet.

Der Affe hat seine Rassen *für sich* und der Mensch hat ebenfalls seine Rassen, die *nichts* mit den Tieren zu tun haben, sondern nur mit dem Leben.

- Darwin stellte lediglich eine *Theorie* auf, welche später von den *Atheisten* zu einer *Lehre* gemacht worden ist.

Der *Vorläufer* des Menschen ist der *Neandertaler*. Er war der erste Mensch, der mit einer primitiven menschlichen Seele beseelt wurde. Der *Vorläufer* des Neandertalers war ein Wesen, das durch eine *Tierseele*, ähnlich dem Affen, beseelt war. Erst im *Zeitalter des Neandertalers* war das Hirn desselben *so weit entwickelt*, daß es für eine menschliche Seele zur Inkarnation *reif genug* war. In dieser Hinsicht hat *Darwin* mit seinen Vermutungen allerdings recht; denn die irdische Lebensentwicklung mußte *erst* eine *menschliche* Art schaffen, die zu einer Beseelung mit einer göttlichen Menschenseele *geeignet* war.

Viel *aufschlußreicher* wäre es zu beweisen, *woher der Affe abstammt*, da er dem Menschen in gewisser Hinsicht *ähnlich* ist. Um dem atheistischen DiaMat einen Gefallen zu tun, könnte man die *Darwinsche Theorie* dazu benutzen zu behaupten, der Affe stamme vom Neandertaler ab und habe sich in den Zeitläufen *rückentwickelt*.

Die Theologie hat sich dem gerechten und guten *Weltenplan* des SCHÖPFERS *anzuschließen*, keine Streitigkeiten zu unterstützen, sondern durch *praktische Hilfe* und *Belehrung* am friedlichen Fortschritt mitzuhelfen und die jeder Zeit möglichen Offenbarungen GOTTES zu unterstützen.

- *Nicht* die Religion entscheidet die Seligkeit, sondern die *Mitwirkung* am Plane des SCHÖPFERS - auch dann noch, wenn der *Teufel* dagegen tobt.

Es gibt kein Wunder im ganzen Universum, das ohne die Gesetzmäßigkeit der Natur zustande kommen kann. Auch die Bibelwunder machen keine Ausnahme. Sofern es den Anschein hat, daß ein solches Wunder übernatürlich, d. h. *außerhalb* der Naturgesetze geschieht oder zustande gekommen ist, handelt es sich um eine *falsche* Darstellung oder um eine *falsche* Deutung. Auch das *Transzendente* vollzieht sich gesetzmäßig. Doch die Menschheit kennt noch *nicht* alle Naturgesetze, am *wenigsten* jene, die sich auf dem *geistigen* Sektor abzeichnen.

Wer die Bibel liest und bedingungslos an alle darin beschriebenen Wunder glaubt, ist ein kritikloser Dummkopf. Die Art, in der die Bibelwunder beschrieben sind, *widerspricht* fast allen Naturgesetzen. Sie sind *unwissenschaftlich* und haben die Philosophen dazu veranlaßt, dagegen zu protestieren. Doch *gleichzeitig* wurde der Gottglaube *erschüttert* und der Atheismus *genährt*.

Der völlig *entgleiste Offenbarungsspiritualismus* hat sich aber heute so weit entwickelt, daß er durchaus fähig ist, Licht in das Dunkel der Bibel zu bringen. Menschen von anderen Sternen, die uns seit Jahrtausenden besuchen, haben den Offenbarungsspiritualismus dazu benutzt, ihre *Korrekturen* und Botschaften zu übermitteln. Sie waren es überdies, die fast alle Bibelwunder *ausgelöst* haben. Diese Phänomene wurden von technisch und wissenschaftlich völlig unerfahrenen und ungebildeten Menschen als "göttliche Allmachtswunder" aufgefaßt und uns so überliefert, daß sie den Charakter eines Märchens bekommen haben, das der Wissenschaft und dem normalen Denken nicht standhalten kann. Außer diesen Bibelwundern enthält die Heilige Schrift:

- Kriegsberichte.
- Abstammungsaufzeichnungen *ohne* besonderen Wert.
- Menschliche Sünden und Laster verschiedener Art.
- GOTT werden *Rachefeldzüge* und *Peinigungen* der Menschheit unterstellt. In Phrasen wird GOTT verherrlicht - aber im selben Text zum Allerweltszauberer oder zum Verbrecher an der Menschheit hingestellt.

Die Theologie hat *nicht* den *kleinsten Versuch* unternommen, diese grauenhafte Entstellung zu *berichtigen*, oder den Offenbarungsspiritualismus *anzuwenden*, um Klarheit zu schaffen. Obwohl fast alle Konfessionen und Religionen ihre Anhänger zum bedingungslosen *Kadavergehorsam* und zur *Heuchelei* und zum beispiellosen *Fanatismus* erzogen haben, mußte von *privater Seite* aus die Initiative gefaßt werden, an Stelle der unfähigen Theologie das *Schwert der Wahrheit* aufzunehmen, um den gärenden Unsinn angeblicher Heiligkeit und falscher Glaubensauffassung zu bekämpfen.

Wie *verderblich* diese theologische *Entstellung* GOTTES und Seiner "Wunder" für die Menschheit sein kann, zeigt uns in völliger Deutlichkeit die *politische Weltsituation*, die vor der Gesamtvernichtung dieser Welt nicht zurückschreckt.

Die *fanatische* Glaubenseinstellung der irregeführten Menschheit geht so weit, daß sie sogar die symbolischen Gleichnisse der Bibel für *objektiv* und *absolut* halten. Diese sogenannten "heiligen Wahrheiten" bzw. "Offenbarungen GOTTES", sind in den größten Auflagen verbreitet worden, die je ein Buch erreicht hat. Entsprechend dieser ungeheuren Verbreitung in allen Sprachen der Erde ist auch der *Unsinn* ausgesät worden, der nun in einer Riesenernte seine vergifteten Früchte einbringt. In einer Rundfunkansprache hatte *Papst Johannes XXIII.* gesagt:

"Es kommt *nicht* darauf an, die Dogmen oder die Bibelversionen auf die Quellen der Wahrheit zurückzuführen, sondern den *Glanz* des christlichen Glaubens zu erhalten."

Welcher Mut zur Wahrheit offenbart sich hier? Nur nicht am Irrtum rütteln! Die Schande der Irrlehre können wir zwar GOTT, aber nicht seiner Kirche eingestehen. Wenn die Philosophen keine *bessere* Aufklärung bekommen, können sie auch nicht entsprechend denken und sich nicht berichtigen. Der Gesamtirrtum der Theologie konzentriert sich folglich im DiaMat.

Demgegenüber setzen wir jetzt den *Anti-DiaMat*, der in einer *Zusammenarbeit* zwischen Diesseits und Jenseits und den Führern einer *anderen* Sternenmenschheit zu unserer besseren Belehrung zustande gekommen ist. Diese Klarstellungen stammen nicht allein aus einem menschlich-irdischen Denken, sondern aus den gleichen Quellen, die uns vor etwa 4.000 Jahren die Gebote GOTTES gebracht haben; sie liegen in ihrem Wert *bedeutend höher* als der DiaMat, der von vornherein darauf *verzichtet*, göttliche Worte und Gedanken zu enthalten.

- Wenn die Theologie weiter auf der *falschen* Dialektik der Heiligen Schrift besteht, wird sie die Schuld am Blute dieser Menschheit weiter tragen und in höheren Daseinssphären *verantworten müssen*.

Im *1. Buch Mose, Kapitel 1* beginnt bereits der Irrtum, und er endet auf der letzten Seite der Bibel, indem der Inhalt derselben als "unabänderliche Weisheit GOTTES" für alle Zeiten bei Todesstrafe und ewiger Verdammnis versiegelt wird. "Am Anfang schuf GOTT Himmel und Erde..." GOTT schuf die Erde *keinesfalls* als *ersten* bewohnbaren Stern. Der Erde ging bereits eine unvorstellbare Schöpfung *voraus*. Auch der Mensch und alle auf der Erde lebenden Tiere sind *nicht* als eine *einmalige* Schöpfung nur für diese Erde erschaffen worden. Das *Modell* zu jedem Lebewesen und zu jeder materiellen Schöpfung überhaupt befindet sich stets in der *geistigen Welt* und wird *zeitlich begrenzt* auf den Erdenplan geschickt (Inkarnation). Die Materie bildet und formt sich genau nach dem *Astralmodell* und zwar Zelle für Zelle. Bei der Vollendung ist der *Astralkörper* bzw. das Modell vollkommen von der Materieschwingung *eingehüllt*. Bei der Geburt tritt dann noch ein geistiger Faktor *hinzu*, der die *Individualität* des Denkens und Bewußtseins ausmacht (Die individuelle Frequenz der Seele).

1. Mose 14: "Und GOTT sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre..." Die Entstehung der Erde begann im Zusammenhang mit *anderen* Sternen. Die *Zeitrechnung* ist ein menschlich angewendetes *Hilfsmittel*. Für die Tier- und Pflanzenwelt gibt es *keine* Berechnungen dieser Art, sie richten sich nach den Naturgesetzen. Den Astronomen sind Sterne bekannt, die schon vor Millionen von Jahren ihren Platz wechselten oder längst erloschen sind. "Adam und Eva" sind *keine* Erstschöpfungen, die als erstes Menschenpaar diese Erde bevölkerten. Sie gingen aus der Vielzahl vorgeplanter Entwicklungsstufen hervor.

Das Leben bzw. das organische Leben begann durch *fortlaufende Materialisationen* mittels eines Stoffes, der in der Geisteswissenschaft als *Ektoplasma* bekannt ist. Dieser Stoff ist die *Vorstufe* zur Eiweißzelle gewesen. Das *Ektoplasma* umhüllte ebenfalls das *astrale Modell*, sowie es heute die Materie macht.

Materialisationen durch *Ektoplasma* sind heute sehr selten und auch nicht mehr erforderlich, da sich die organische Schöpfung auf dieser Erde bereits normalisiert hat; sie finden aber noch in der "Wunderheilung" statt.

Der Sündenfall und die Austreibung aus dem Paradies sind *falsch* beschrieben, da es sich um eine Revolution der *geistigen Welt* handelte. *Luzifer* fiel durch seine Fehler und nahm einen Teil der *geistigen* Menschheit dabei mit.

Im 1. Buch Mose, Kapitel 1, Vers 14 -19 tritt die damalige Unkenntnis in der Astronomie deutlich zutage: "GOTT machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne..." Diese Schöpfung wird *zum Hohn* der ganzen Menschheit *hinter* die Erschaffung der Erde gesetzt. *Erst* die Schöpfung der Erde und *dann* Sonne und Mond und *anschließend* die Milchstraße, ganz abgesehen von der Perspektive der Größenverhältnisse; denn Größe richtet sich auch nach der Entfernung: Eine Riesensonne kann als Stern gesehen werden.

Die Kirchen haben nie den Mut dazu gefunden, diesen völlig *unwissenschaftlichen* Irrtum aus der Bibel zu entfernen. Das Tabu der Heiligen Schrift *verewigte* den *größten Unsinn* zum Verderb der Völker.

- Der *Weltkommunismus*, *Atheismus* und der *DiaMat* sind die *Folgen* eines theologischen Versagens, weil die Bibel Vorlage dieser Entwicklung gewesen ist. Da die Bibel versagt, muß auch die Entwicklung versagen.

Da die Bibel von GOTT inspirierte Worte enthalten soll, ergibt sich die große Frage, ob GOTT überhaupt Seine Worte bzw. Sein Denken inspirieren *kann*, wenn Er es *nicht vermag*, diesen Unsinn in Seinem Namen zu verhindern? Die *geistige Welt*, angefüllt mit nachweisbaren Intelligenzen, gab hierzu folgende Erklärung:

- GOTT ist für den Menschen und für jede menschliche Seele *unerreichbar*. Aber GOTT hat Seine *Engel* und *Botschafter*, herab bis zu den helfenden Seelen, die Seine Informationen befolgen und weiterleiten. Ein gutes Medium kann durch einen solchen *Boten* inspiriert oder auf andere Weise benutzt werden.

Keinesfalls kann man ableugnen, daß die greifbaren Unwahrheiten der Bibel, dem Kommunismus die Hinwendung zum *Atheismus* gegeben haben. Überdurchschnittliche Denker müßten diese Irrtümer am Vergleich erkennen und sie brandmarken. Leider haben diese Denker keine *persönlichen Erfahrungen* in der Geisteswissenschaft und Jenseitsforschung gemacht, so daß ihnen diese Wahrheitsquellen ebenfalls nicht akzeptabel erschienen - mitunter aber auch tatsächlich unakzeptabel waren. Auf alle Fälle muß dazu gesagt werden, daß der Mensch seit Jahrtausenden zum *Fanatismus* und zur *Übertreibung* neigt. Winzige Körnchen der Wahrheit werden darum entstellt und durch die menschliche Phantasie ins Unnatürliche bis zum Wunder gesteigert.

- Jedes Medium kann von guten *und* bösen *Intelligenzen* benutzt werden. Es ist die Aufgabe der menschlich-irdischen Intelligenz und Überwachung, stets zu *kontrollieren*, aus *welchen* Bereichen die übersinnlichen Botschaften kommen. Es genügt keinesfalls eine solche Botschaft ernstzunehmen, nur weil die jenseitige Seite *behauptet*, die Botschaft stamme von GOTT und sei eine Offenbarung. Allein die Logik hat das letzte Wort!

Das 1. Buch Mose, Kapitel 2 und 3 gibt ein *falsches Bild* vom Menschen. Die Darstellung von *Adam und Eva* ist in aller Konsequenz der *Phantasie* zuzuschreiben, obgleich es unkontrollierbar ist, ob diese Phantasie irdischer oder jenseitiger Intelligenz entsprang. GOTT DER HERR bot sich aber im

Vers 21 zum *persönlichen Schneider* an und machte für *Adam* und *Eva* Kleider von Fellen nach Maß. Hier vermischt sich der Aberglaube mit dem religiösen Kult.

Ebenso ist die Geschichte von der *Arche Noah* ein glatter *Unsinn*. Diese Darstellung betrifft den *Untergang von Atlantis*. Atlantis hatte eine Hochkultur, die keinen simplen Kahn benötigte, um die Fauna dieser Erde zu retten. Die Atlanter waren auf der ganzen Erde verstreut und sind Vorfahren der heutigen weißen Rasse. Aufgrund dieser unglaublichen und jeder menschlichen Vernunft widersprechenden Bibelaussagen mußte auch der übrige Inhalt der Bibel in Verruf kommen.

Spinoza, Hegel, Feuerbach, Marx, Engels und *Lenin*, wie auch andere Philosophen und Politiker haben den Unsinn *erkannt* und beabsichtigt, die Menschheit von der religiösen Lüge freizumachen. Ihre Arbeiten waren jedoch Halbheiten, da sie die Wahrheit, welche *hinter* der Heiligen Schrift steht, *nicht* erkannt haben, nicht erkennen *konnten* und sich *auch nicht* um diese Wahrheit *bemühten*. Sie versuchten die biblischen Irrtümer zu negieren, aber sie negierten *zugleich* die Wahrheit und begründeten eine neue Religion der angeblich menschlichen Vernunft *ohne GOTT*.

In der weiteren Steigerung und Ausbreitung dieser "Lehren" entstand ein *neuer*, gefährlicher *Irrtum*, der im DiaMat seinen deutlichen Niederschlag zeigt. Der DiaMat ist eine *ebenso* falsche Darlegung, wie sie die Bibel darstellt. Seine Definitionen sind reine Entstellung des Tatsächlichen.

- Was behauptet wird, muß auch *bewiesen* werden!
- *Keine Theorie* führt zur Verständigung, noch zum Frieden.
Allein die absolute Wahrheit ist ein Weg!

Die vorliegende Schrift stellt *keine* Theorien heraus, wie es andere philosophische oder religiöse Traktate machen, sondern sie stützt sich unter der Mitarbeit überirdischer und außerirdischer Intelligenzen bzw. Wesen auf *reine Beweise*. Aus technischen und finanziellen Gründen muß manches gestrichen werden. Doch die Wahrheit muß *erkennbar bleiben*!

* * *

Weltraumschiffe und ihre Mission

Außerirdische Flugobjekte haben einen *wesentlichen Anteil* an den Bibelwundern. Seit Jahrtausenden wird die Erde von Zeit zu Zeit von außerirdischen Flugobjekten (UFOs) besucht und kontrolliert. Die Besatzung dieser Flugschiffe besteht aus *menschlichen* Wesen, die von einem anderen Sonnensystem stammen. Diese Menschen gehören zu einer *Sternenbruderschaft* und nennen sich selbst "*Santiner*". In der Bibel werden sie oft als "*Cherubim*" erwähnt.

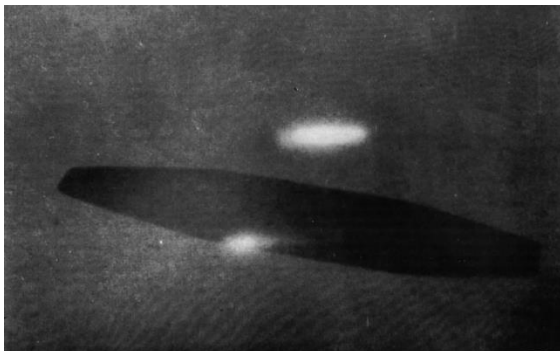
Die Erdenmenschheit gehört *nicht* zu dieser *Sternenbruderschaft* und widersetzt sich seit jeher jeder göttlichen und außerirdischen Belehrung und Ermahnung. Sie leugnet beharrlich die Existenz dieser Sternentrüder und deren Raumschiffe einfach ab, obwohl die Beweise für ihre Existenz nachweislich täglich offenbar werden, aber von den Regierungen vieler Staaten unter Geheimverschluß genommen werden.

Auch der Vatikan ist von dieser Tatsache in Kenntnis gesetzt worden, ohne etwas Entscheidendes zu unternehmen. *Papst Pius XII.* erklärte hierzu, daß diese Sternentrüder wahrscheinlich nicht unter den Begriff der "Erbsünde" fällt.

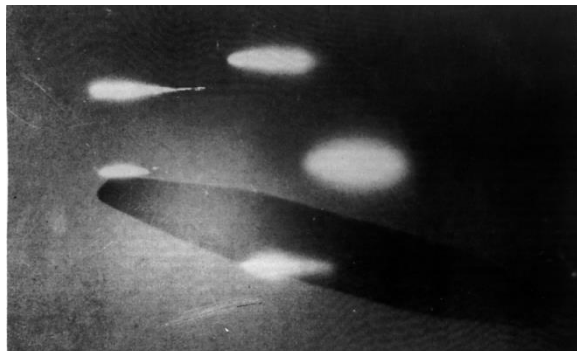
Testpiloten von Kampf- und Düsenflugzeugen treffen wiederholt mit außerirdischen Flugobjekten zusammen. Ihre Filmaufnahmen wurden nach der Landung sofort beschlagnahmt. Die Presse wird von den Regierungen nicht wahrheitsgemäß informiert. Die Verteidigungsministerien der Weltstaaten sind ebenfalls falsch orientiert, da sie nicht wissen, welche *wirkliche Bedeutung* diesen Besuchen aus anderen Regionen zukommt. Sie wissen zum Beispiel nicht, daß es sich um eine göttliche Mission der *Cherubim* handelt, die eine Art "außerirdische Himmelspolizei" darstellen. Diese Tatsache soll hier bewiesen werden.

Zunächst ist es unerläßlich, die Raumschiffe selbst zu beschreiben, so wie sie heute in der ganzen Welt beobachtet werden. Es werden verschiedene Typen benutzt, so wie auch der Erdenmensch verschiedene Typen Fluggeräts benutzt. Außerirdische Flugobjekte können z. B. als *Mutterschiffe* in *Zigarrenform* auftauchen. Die *zigarrenförmigen Mutterschiffe* haben eine Länge von 800 m bis zu 2.000 m (!) und sind für Fernreisen im Weltenraum eingerichtet. Die Antriebskraft wird aus dem Kosmos entnommen.

Jedes Mutterschiff führt mehrere *Begleitschiffe*, sog. UFOs mit sich, im Volksmund "Fliegende Untertassen" genannt. Die Form ähnelt einer *flachen Glocke*. Der Pilotenraum befindet sich oberhalb der runden Scheibe und besitzt nach allen Seiten Bullaugen. Ein weiteres Modell besitzt außer der beschriebenen Form zusätzlich herausfahrbare plastikartige Verbreiterungen der Flugscheibe, die beweglich sind. Das größte Flugobjekt der sogenannten "Untertassen" besitzt eine Größe von etwa 50 m Durchmesser. Auch diese UFOs haben kleinere Begleitobjekte zur Verfügung. Diesen Typ gibt es als *Aufklärungsobjekt* in verkleinertem Durchmesser von etwa einem Meter.



Mutterschiff beim Ausschleusen von Scouts (Fliegenden Scheiben). Zwei Scouts, eingehüllt in gleißendes Licht, verlassen das Trägerschiff. (Foto: G. Adamski, USA)



Fünf Scouts haben das Trägerschiff verlassen. (Foto: G. Adamski, USA)

Der Baustoff aller außerirdischen Flugobjekte ist ziemlich einheitlich und besteht aus einer *kristallinen Mischung*, die auf unserer Erde unbekannt ist. Diese *diamantartige* Legierung ist in ihrer atomaren Struktur *variabel*! Die magnetische Steuerung läßt diese eigenartige Materie in einem Feuerglanz aufleuchten, von dunkelrot bis blauweiß. Im Tageslicht erscheint dieser Stoff türkisfarben oder opalisiert.

Beobachtungen auf der ganzen Welt haben bestätigt, daß die Geschwindigkeiten praktisch keine Grenzen haben. Die Größe der Objekte ist schwer bestimmbar, da sie den Abstand zur Erde in Sekunden ändern. Aus diesem Grunde können sie als *wandelnder Strich* oder Stern beobachtet werden. Sie können aber auch *tagelang an einer Stelle verharren*, um sich nach Belieben *unsichtbar* zu machen. Die Größe kann von der Erscheinung eines farbigen Sternes, einer Leuchtkugel oder eines Feuerballs bis zur Größe einer Sonne oder einer Feuerwalze je nach Entfernung beobachtet werden. Bei Tageslicht erscheinen die Mutterschiffe als *graue* oder *opalisierende Rauchwalzen* mit zeitweisem Leuchten.

Die gleichen Beobachtungen sind in der Bibel *sehr gut beschrieben* worden, obgleich den Menschen jener Zeit das technische Verständnis für diese Phänomene völlig fehlte. Sie hielten diese Phänomene für das persönliche Erscheinen GOTTES. Diese Verwechslung beginnt bereits mit dem *Auszug der Israeliten aus Ägypten*. Tagsüber wurden die Israeliten durch eine "Wolke" (Raumschiff) geführt, nachts durch eine "Feuersäule". In Wirklichkeit handelte es sich unwiderlegbar um ein bereits beschriebenes Mutterschiff. Die Begleitobjekte haben zusammen mit dem Mutterschiff das Meer geteilt, damit die Israeliten das andere Ufer erreichen konnten. Auf diese Weise wurde auch der Jordan in seinem Lauf aufgehalten.

Die *Gesetzgebung auf dem Berge Sinai* geschah durch ein Raumschiff. *Mose* wurde als Fluggast aufgenommen und belehrt. Die Warnung und Entwarnung wegen der gefährlichen Strahlung geschah mittels technischer Sirenen. Die magnetische Ausstrahlung konnte töten. Nicht der HERR redete mit *Mose*, sondern der Raumschiffkommandant, ein *Cherub*, in göttlicher Mission. Diese Tatsache kann bis in jede Einzelheit durch die Bibel bewiesen werden.

Ein unwiderlegbarer Vergleich ist durch die heutige UFO-Forschung möglich. Ein Raumschiff kann die Sonnenpartikel so absorbieren, daß eine *partielle Finsternis* entsteht. Daraus erklärt sich die zeitweise Verdunkelung, die als "Ägyptische Finsternis" bekannt ist. Durch kosmische Belehrungen wurde uns erklärt, daß viele Mutterschiffe zusammen eine bedeutende Finsternis *erzeugen können*. Außerdem wurden wir belehrt, daß die Erde *noch nie* eine Sekunde stillgestanden hat. Ein derartiges Phänomen ist unmöglich, denn wenn einmal ein Stern seine Bewegung aufgibt, kommt es nie wieder zur Rotation. Niedrig fliegende Begleitschiffe können Frösche und Fische aus dem flachen Wasser magnetisch anziehen und infolge magnetischer Schaltungen an anderen Orten ausstreuen.

Wenn auch die Menschen von *anderen Sternen* um der Gotterkenntnis und um des göttlichen Friedens willen zur Erde kommen, so sind alle diese Begleiterscheinungen noch längst keine persönlichen Wunder des HERRN. Aber sie gehören zur Wahrheit GOTTES, der unsere Erde kontrollieren läßt. Die Versorgung der Israeliten geschah ebenfalls durch Raumschiffe.

Im 2. Buch *Mose, Kapitel 24, Vers 9 - 11* heißt es u.a.: "... und sahen den GOTT Israels. Unter seinen Füßen war es wie ein schöner Saphir und wie die Gestalt des Himmels, wenn's klar ist." Mit den heutigen Beobachtungen völlig übereinstimmend wurde hier das Material des Raumschiffes beschrieben.

Die *Cherubim* haben der Menschheit *Friedensgesetze* und *Verhaltensmaßregeln* gebracht. Diese wurden zum größten Teil *vernichtet* und durch philosophische und priesterliche Verdrehungen und Entstellungen *ersetzt*.

Die Kriegsführung gegen andere Stämme geschah *nicht* im Schutze GOTTES, noch im Einvernehmen der Raumschiffbesatzungen. Im Gegenteil - diese Besatzungen haben sich stets dafür eingesetzt, solches Blutvergießen zu *verhindern*. Sie wurden falsch verstanden, und die Führer der Israeliten

wiesen stets auf das Erscheinen der Raumschiffe hin, indem sie behaupteten: "Seht! GOTT ist mit uns! Er verläßt uns nicht und billigt unseren Kampf." Aus dieser Bibelüberlieferung ist der gefährlichste aller *Irrtümer* entstanden, nämlich, daß GOTT den Krieg *duldet*, daß Er ihn *segnet*.

Die *Kirchen* haben diesen Irrtum bis zum heutigen Tag erhalten! Diese Dummheit und Unwissenheit ist seit Jahrtausenden die größte Stütze der menschenfeindlichen Politik gewesen. Auch der Kommunismus liebäugelt mit dieser Auslegung einer menschlichen Dummheit.

Die Menschen von anderen Sternen haben *keine* Gebietsverteilungen vorgenommen. Durch das Erscheinen der Raumschiffe, die man für ein persönliches Eingreifen GOTTES hielt, wurde GOTT das größte Unrecht zugefügt und in Seinem Namen verkündet. Auf diese Weise sind jene verhängnisvollen Worte erhalten geblieben, die an das *Parlamentsgebäude* in Israel geschrieben wurden: "Israel vergiß nicht, daß sich deine Grenzen vom Nil bis zum Euphrat erstrecken."

Hiermit ist bewiesen, daß diese Worte *nicht* GOTTES Worte sind und demnach ein solcher biblischer Anspruch überhaupt nicht besteht. Vielmehr ist dieser verhängnisvolle *Irrtum* ein Stein des Anstoßes, der zu bitteren Feindseligkeiten führt und *keinesfalls* die Harmonie fördert.

Weltraumschiffe können auch ins Wasser tauchen oder auf dem Wasser schwimmen. Auch die *kleineren* Mutterschiffe in Zigarrenform können wassern. Vor einer solchen Landung entstehen sehr heftige Zyklone, die durch die Antigravitation entstehen. Der *Prophet Jona* wurde anlässlich eines Landungszyklons über Bord geworfen, aber von der Raumschiffbesatzung gerettet und an Bord genommen. Dieses Geschehen ist *falsch* beschrieben worden, da das Raumschiff für einen "Riesenwal" gehalten worden ist. So klären sich die Bibelwunder auf. Es gibt *kein* unnatürliches Wunder im ganzen Universum, weil jedes Wunder nur ein *menschlicher Irrtum* ist.

Sodom und *Gomorrha* wurde durch Raumschiffe vernichtet, aber *nicht* durch Atomexplosionen, sondern durch *Antigravitationskräfte*. Jene "Engel", welche den Untergang ankündigten, kamen von anderen Sternen. Die Bibel beschreibt diese "Engel" so *materiell*, daß sie von den Erdenmenschen sogar zum Essen eingeladen wurden.

In der Bibel heißt es im Buch *Josua, Kapitel 5, Vers 13 - 15* u. a.: "Als *Josua* bei *Jericho* war und Ausschau hielt, sah er plötzlich einen Mann mit einem gezückten Schwert in der Hand vor sich stehen. *Josua* ging auf ihn zu und fragte ihn: 'Gehörst du zu uns oder zu unseren Feinden?' Er antwortete: 'Nein, ich bin der *Anführer des Heeres des Herrn*. Ich bin soeben gekommen.'" Hier finden wir eine der wichtigsten Aussagen des Alten Testaments. Hier *bestätigt* der Mensch des Weltraumschiffes seine Eigenschaft als *Kommandant der Himmelsboten*. Hier gibt er sich als *Santiner* bzw. *Cherub* zu erkennen. Genau die gleiche Aussage finden wir auch heute durch ASHTAR SHERAN, dem Oberkommandanten der Raumschiffflotte. Sehr wichtig ist jedoch die Feststellung, daß die Sternensmenschen *schon damals* sagten, daß sie im Auftrag GOTTES auf dieser Erde ihre Mission erfüllen.

Die *Philosophen* und *Politiker*, die dem Materialismus den Weg bereiteten, hatten von diesen enormen Wahrheiten *keine Ahnung*, noch das geringste Verständnis. Darum *verfolgten* sie die Bibelwunder und *lästerten* über GOTT. Der DiaMat hat dieses unglückselige Erbe übernommen, um den Kommunismus zu fördern. Damit stellt sich der kommunistische Atheismus mit seinen Theorien *über* die Mission der Sendboten GOTTES.

- Uns fehlt *keine neue* Religion, sondern eine *Richtigstellung* der Heiligen Schrift, die in der ganzen Welt als absolut objektiv anerkannt werden kann. Das ist die Absicht GOTTES, der *nicht selbst* zu uns kommt, sondern Seine *Beauftragten* zu uns schickt, um uns aufzuklären.

Der DiaMat geht von der *einseitigen* Betrachtung der Materie aus. Er will *alles* im *materiellen* Licht sehen. Wir können dieser staatlich begünstigten Philosophie auch eine solche Erklärung bieten, die *nichts* an der Tatsächlichkeit der Raumschiffmenschen innerhalb ihrer MISSION ändert.

Im Buch *Josua* heißt es im 10. Kapitel, Vers 11 - 13: "Als sie auf der Flucht vor Israel an den Abhang von Bet-Horon kamen, warf der HERR große Steine auf sie vom Himmel her, bis nach Aseka hin, so daß viele umkamen. Es kamen mehr durch die Hagelsteine um, als die Israeliten mit dem Schwert töteten." Es ist in den Fachkreisen der UFO-Forschung und unter den UFO-Experten der Verteidigungsministerien bekannt, daß die Weltraumschiffe *Eisblöcke* abwerfen können. Derartige Eisblöcke von Zentnerschwere sind an verschiedenen Orten probeweise abgeworfen worden. Ihre Einschlaglöcher waren sehr tief und das Eis hatte Kältegrade, die uns überraschten. Diese Phänomene haben auch die Tageszeitungen vieler Länder beunruhigt.

Im Vers 13 heißt es: "... daß zur selben Zeit die Sonne und der Mond stillstanden!" Die Gegenwart der Raumschiffe ist durch den *tödlichen Eishagel* bewiesen. Nicht bewiesen ist jedoch, ob die Sonne infolge einer Bewölkung überhaupt sichtbar war. Völlig logisch erscheint uns aber die Erklärung, daß die Raumschiffe über der Gegend *stillstanden* und ihre magnetische Aura weithin leuchtete. Die helle Strahlungskraft ist bei diesen Flugobjekten sehr stark, wie es auch bei dem "Wunder von Fatima" der Fall war, das irrtümlicherweise auch für ein rein "göttliches Wunder" gehalten wird.

Die außerordentlichen *Verfälschungen* der Belehrungen, die uns von außerirdischer Seite überbracht worden sind, werden im Buch *Jesaja* 24. Vers 5, bestätigt, dort heißt es sehr richtig: "Das Land ist *entheiligt* von seinen Einwohnern; denn sie *übertreten* das Gesetz und *ändern* die Gebote und lassen fahren den ewigen Bund."

Auch heute noch fordern uns die *Weltraumbrüder* zu einem *neuen* ewigen Bund auf. Das Buch *Hesekiel* gibt eine sehr gut erhaltene Darstellung über die Begegnung mit den *Cherubim*, die mit ihren fliegenden Scheiben schon zu biblischen Zeiten auftauchten. Immer wieder treffen wir auf die Beschreibung des *gleichen Materials*. Immer wieder spielt auch das "*magische Licht*" eine bedeutende Rolle. Einzelne unerklärbare Schilderungen, die auch vorkommen, sind auf falsche Übersetzungen oder auf Übertreibungen zurückzuführen.

Fassen wir einmal das Neue Testament ins Auge: Die Sowjetunion - noch aktiver aber ihre Satellitenstaaten - wenden sich *gegen* die christliche Annahme, daß JESUS CHRISTUS GOTTES SOHN sei. Wenn sie seine irdische Existenz auch nicht ganz in Abrede stellen können, so sehen sie in seiner Person einen "politischen Revolutionär" und Märtyrer. ... CHRISTUS war eine *beabsichtigte* und *freiwillige* Inkarnation, die in der *geistigen Welt* schon *vor* der Inkarnation bekannt war. Ohne jeden Zweifel wußten die *Santiner* bzw. *Cherubim* schon *vor* der Geburt CHRISTI, daß dieser ein Sprechwerkzeug GOTTES sein sollte. Die sogenannte Himmelsflotte wurde daher auch mobilisiert.

Kein Stern, weder ein Komet, Planet oder Trabant ist imstande, einen Menschen von einem Ort zum anderen *zu begleiten*. Wer das bezweifelt, mache selbst den Versuch. Im Gegensatz zu diesem Wunder ist ein außerirdisches Flugobjekt sehr wohl dazu imstande, insbesondere, weil es am richtigen Ort auch *stillstehen* kann. Der "Stern von Bethlehem" mußte in seiner Größe und Helligkeit so *auffallend* sein, daß er als ein hinweisendes Phänomen *gewertet* werden konnte. Allein das hätte nicht genügt, um die *Weisen vom Morgenlande* auf den Weg zu bringen. Das Ereignis mußte *auch* durch eine spirituelle (mediale) Botschaft angekündigt werden.

Derartige spirituelle (geistige) Botschaften sind bei allen religiösen Phänomenen bzw. Bibelwundern über ein entsprechendes Medium geleitet worden. Auch in *Fatima* war es nicht anders. Diese Tatsache ist unter keinen Umständen abzustreiten, da sie *kein einmaliges* Phänomen darstellt, sondern in allen Fällen außerirdischer Tätigkeit eine *begleitende* Intelligenzerscheinung ist. Die Bibel weist das auch bei *Mose* nach, bei allen Propheten, die angeblich mit GOTT gesprochen haben und auch bei den Kommunikationen, die sich heute noch fast täglich ereignen. Die Verständigung mit unseren *Weltraumbrüdern* ist durchaus möglich, sie ist *keinesfalls neu*, braucht nicht erlernt zu werden, sondern ist eine Möglichkeit, wenn die Bedingungen dafür stimmen.

CHRISTUS *kannte* das Mysterium der *Santiner*, jener Weltraummitmenschen, die zur Himmelspolizei gehörten. Auch CHRISTUS stand mit ihnen in einer *telepathischen* Verbindung, da er diese Begabung auch zur Verständigung mit der persönlichen INTELLIGENZ GOTTES besaß. Auch bei ihm stimmte

die Frequenz. Jede andere Auslegung ist *falsch* - und mag sie auch unter dem "Siegel Gottes" verkündet werden. Die *Cherubim*, welche seit Jahrtausenden mit der Belehrung und Menschheitserlösung beauftragt worden sind, lehnen jede andere Version ab.

Die hohe Mission, die CHRISTUS für die Erlösung der Menschheit übernommen hat, berechtigt dazu, ihn als GOTTES SOHN zu bezeichnen. Ihm stehen die *Cherubim* zur Verfügung. Sie waren und sind die tätigen Engel, die seinerzeit mehr Macht auf Erden hatten, als auf der gesamten Erde vorhanden war. Heute ist die menschliche Macht auf Erden unvergleichlich gestiegen - und die *Engel der LIEBE* haben es viel schwerer.

Wohin sollte CHRISTUS aufgefahren sein? Diese Frage kann jeden Atheisten zur Verzweiflung bringen, wenn er sich vom logischen Denken nicht leichtsinnig entfernen möchte. Der sog. Himmel ist kein Stern, noch eine materielle Ebene, er ist ein *geistiges Reich* mit vielen Sphären, das schon ein Zentimeter außerhalb der Materie beginnt. CHRISTUS ist *leibhaftig* aufgefahren. Aber er schwebte nicht als sichtbarer Geist wie ein Luftballon zum Firmament empor, sondern ein außerirdisches Flugobjekt holte ihn ab, nachdem der Zeitpunkt telepathisch verabredet worden war. In der Bibel heißt es, daß ihn "eine Wolke hinwegnahm". Wieder steht die Bezeichnung "Wolke" für ein unbekanntes Flugobjekt.

Mit Hilfe außerirdischer Intelligenz sind die Wunder der Bibel enträtselt worden. Sie sind keine Ammenmärchen aus alter Zeit, sondern *unvollständige* und *falsch* gedeutete Tatsachenberichte von Augenzeugen aus alter Zeit.

Der *Sowjetrussische DiaMat* kann seine menschengefährdenden Auslegungen ad acta legen; denn er hält der historischen Wahrheit nicht stand. Diese *Teufelslogik* hält auch keineswegs den heutigen Beobachtungen gleicher Phänomene stand. Die internationale UFO-Forschung ist vielleicht noch mit vielen Mängeln behaftet, aber sie ist in ihrer Haupteigenart objektive Wahrheit, wie sie der DiaMat in dieser Hinsicht in keiner Weise zu bieten hat.

Woran ist die Wirklichkeit erkennbar?

Auf alle Fälle ist sie am *zeitlichen Geschehen* erkennbar. Das zeitliche Geschehen deckt sich aber mit den Darstellungen und Überlieferungen der "Bibelwunder". Diese sind es jedoch gewesen, die bei den verherrlichten Philosophen, Menschheitsführern und Weltverbesserern den Anstoß und die *völlige Ablehnung* aller religiösen Regungen ausgelöst haben. Das biblische Zeitgeschehen im falschen Licht der menschlichen, unzureichenden Betrachtung hat einen blinden Haß ausgelöst, der sich in der niederträchtigsten Art der *Gotteslästerung* und *Religionsverfolgung* gezeigt hat. Das Schuldkonto fällt nicht allein auf diese Menschen, sondern auch auf die *Hüter* des Gottglaubens; denn sie sind es ganz besonders, die *nicht wissen, was sie tun*. Sie lehren einen unfassbaren Glauben, der nicht einmal unsere heutige Jugend beeindrucken kann, noch einen praktisch erzogenen Menschen.

- Die *Lehre von der Welterlösung* durch außerirdische Mitmenschen, die in einer heiligen Mission stehen und über ein überirdisches Wissen verfügen, gehört in die *Hörsäle der Universitäten* der gesamten Menschheit. Sie ist die *Grundlehre* des menschlichen Daseins und seinen Pflichten.

Was aber haben die *Studenten in Zürich* gemacht, als ein Kontaktzeuge dieser Wahrheit über seine Erfahrungen sprechen wollte? Sie haben unter der Anstiftung der Dozenten und Professoren einen rasanten Tumult veranstaltet. Die Überheblichkeit der wissenschaftlichen Dummheit hat ihren Triumph zur *Freude des Teufels* gefeiert.

Die Erarbeitung dieser kosmischen Wahrheit stößt auf ungeheure Schwierigkeiten. Der privaten Forschung stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Die geringen Spenden von privater Seite sind weniger als ein Tropfen auf einen glühenden Stein. Nachweislich haben Millionäre an den spirituellen Aufklärungs-Séancen teilgenommen - und sie waren *begeistert* von der objektiven Wahrheit. Doch was haben sie für die *Verbreitung* dieser Erkenntnis geopfert? - *Nichts!*

Weder die *Kirchen* noch der *Staatshaushalt* haben einen Pfennig für die wahre Welterlösung, für den Dauerfrieden, für die höchste Gotteserkenntnis und für die Erklärung des menschlichen Universal-daseins übrig. Die Milliarden werden für die superlative Rache, für die unbeugsame Rechthaberei und tötende Gewalt, für den Weltatheismus, für den grausamsten Massentod geopfert und sinnlos vergeudet.

Dies sind die wahren Gründe, warum die Erstausgaben der kosmischen Belehrungen und objektiven Wahrheit in Manuskriptaussagen veröffentlicht werden müssen.

Der Mensch wird als wissenschaftliches Instrument *geistiger* Beweisführung *nicht* anerkannt, wohl aber seine *physische* Beschaffenheit, wenn es um eine Mondrakete geht.

Jeder Wissenschaftler ist in der Lage, das außermaterielle Bewußtsein und die Unsterblichkeit der menschlichen Seele mit einfachen Mitteln *exakt nachzuweisen*. Doch wenn er ein stupider und böswilliger Geist- und *Gottesleugner* ist, so wird ihn das *positive* Geistige Reich *nicht* unterstützen und beschenken. Erkenntnis ist *keine* käufliche Ware, sondern ein *Lohn ehrlichen Suchens*.

* * *

Das außermaterielle Bewußtsein

Nach der Lehre des DiaMat reiße man das Standbild *Goethes* vom Sockel, denn er wäre ein Denker des Irrtums, weil seine beschwörenden Worte lauten: "Die Geisterwelt ist nicht verschlossen." Es geht nicht um die Materie ohne Geist, sondern um die Materie *ohne Seele*. Es geht um die elementare *Streitfrage des Todes*. Gerade hinsichtlich des Todes *irrt* der Mensch *am meisten*.

Kann der Mensch hinter die Kulisse des Sterbens sehen?

Ja, er kann es, seit Jahrtausenden!

Betrachten wir einmal den Aberglauben in der Welt. Selbst wenn die menschlichen Rassen und Völker durch Meere und Kontinente voneinander getrennt sind, so verfallen alle dem *gleichen* Glauben und Aberglauben. Doch wenn die Ursache von diesem Verhalten untersucht wird, so ist der Anlaß dazu stets derselbe. Die *Furcht* vor einer *Geisterwelt* führt zu den unsinnigsten kultischen Gebräuchen oder zu einer fanatischen Verehrung *jenseitiger* Wesenheiten.

Bei den *primitiven* Rassen und Stämmen sind die *jenseitigen* Wesenheiten zumeist *bösartiger* Natur. Die angeborene Medialität der *naturnahen* Menschen macht diese *hellsichtig*, *hellhörend* oder *hellfühlend*. Die Sinne reichen über das normale bzw. übliche Maß der heutigen Kulturmenschheit hinaus ins *Transzendente*. Diese Menschen *sehen* seit Urzeiten eine *astrale Welt*, die ihnen höchst unheimlich vorkommt. Dies kommt daher, weil sie in diesen Sphären ihre *verstorbenen* Mitmenschen *sehen*, die ihre Feindschaft fortsetzen oder ihre Hinterbliebenen Angehörigen *erschrecken* und ihnen zusetzen, weil sie sich unbedingt *bemerkbar machen wollen*, weil sie die *persönliche Erfahrung* gemacht haben, daß sie noch nach dem Sterbeprozess *weiterleben*. Diese entscheidende Feststellung und Erscheinung ist über den *ganzen* Erdball verbreitet. Sie ist *unleugbar* und von ausschlaggebender Bedeutung. Die *Tatsache* ist überall *dieselbe* - der daraus folgende Kult *grundverschieden*. Angesehene Forscher haben eine Bestätigung dieser jenseitigen, bewußten Existenz finden können.

Der materielle Körper ist *nicht* der individuelle Mensch, er ist nur sein *organisches Werkzeug*. Das Bewußtsein befindet sich *nicht* in diesem Organismus, sondern *außerhalb* des Körpers. Es befindet sich jedoch in einem Zustand, der auf den Organismus *einwirkt*. Das Bewußtsein kann vorübergehend getrübt oder gänzlich ausgeschaltet sein, jedoch nur von einer verhältnismäßig kurzen Dauer. Bei Narkosen, oder auch in einem bewußtlosen Tiefschlaf, kann das Bewußtsein auf *astraler Ebene* tätig sein, ohne eine Erinnerung zurückzulassen. Bei Narkosen bleibt jedoch sehr häufig eine solche Erinnerung zurück, die sich wesentlich mit anderen sog. Narkoseträumen deckt. Schaltet man die organischen Sinnestätigkeiten eines Menschen weitgehend ab, beginnt die Seele mit ihrer Selbständigkeit, wird *hellhörig*, *hellsehend*, und verbindet sich auffallend mit jenseitigen Sphären. *Yogaübungen* und andere Erfahrungen *beweisen* einwandfrei, daß die Seele des Menschen ihre Verbindung mit dem Körper *lösen kann*, *ohne* daß dabei der Tod eintritt.

Allein damit ist hinreichend widerlegt, daß die völlig unsinnige Lehre des DiaMat, das Bewußtsein sei an die Materie gebunden, absolut *nicht stimmt*. Doch die Brutalität des Weltkommunismus wäre ohne den DiaMat *nicht vertretbar* und würde zu schwersten Gewissenskonflikten führen.

- *Nicht* die Religion ist das "Opium für das Gewissen", sondern der DiaMat, der die unsterbliche Weiterexistenz der Seele verleugnet, *ohne jeden exakten Beweis*.

Auch *Meditationen* auf religiöser Basis führen sehr leicht in die geistigen Bereiche. Hierüber gibt es genug *Erfahrungsberichte* und *Lehren*, die in Hunderttausenden von Büchern über die ganze Welt verbreitet sind. Leider führen solche Meditationen mitunter zu *Besessenheiten*.

Die materialistische *Psychologie* und *Philosophie* möchten *jede* außerkörperliche, bewußte *Intelligenz* und *Existenz* ableugnen. Diese angebliche Beweisführung erfindet neue Fachausdrücke, die jedem Menschen unverständlich bleiben und nur eine Fiktion darstellen, die eine außergewöhnliche Gelehrsamkeit *vortäuschen* sollen.

Das menschliche Bewußtsein ist als *einzig* irdische Intelligenz in der Lage, über die Existenz GOTTES und Seiner Schöpfung *nachzudenken*. Der Mensch tut das vorwiegend im *negativen* Sinne, weil er durch seine Erziehung und durch seine Umwelt in diese Richtung *gezwungen* wird. Das Kind wird von frühester Jugend an *fortlaufend belogen* und betrogen. Demgegenüber werden die Kinder der primitiven Naturvölker *weit weniger belogen*, so daß sie dem Übernatürlichen *näher stehen*, obgleich sie ebenfalls durch Umwelt und Erziehung zum *Fanatismus* und zum *negativen* Kult veranlaßt werden.

Die *geistigen* Bereiche werden leider *völlig verkannt*.

Der Sowjetrussische DiaMat macht es sich sehr einfach. Er durchforscht und durchdenkt *nicht* die *geistigen* Bereiche, sondern lehnt sie in Bausch und Bogen einfach ab, weil er *genau weiß*, daß dabei niemals etwas herauskommt, das die kommunistische Idee stützt.

Die von privater Initiative ins Leben gerufene Erforschung der *geistigen* Bereiche führt in der ganzen Welt zu der *übereinstimmenden* Feststellung, daß der Weltkommunismus mit seinem fanatischen Atheismus eine Superlative der *Negativität* darstellt, d. h., daß die *Feindschaft* zur Schöpfung GOTTES die LIEBE zur Schöpfung GOTTES *weit* übersteigt.

Es kommt hauptsächlich darauf an *zu beweisen*, daß der menschliche *Geist* ein unsterbliches, vom physischen Tode *unabhängiges* Wesen darstellt, das nur zeitlich begrenzt an einen lebensfähigen Organismus gebunden ist.

Die intensive Zusammenarbeit zwischen *Geist* und *Materie* führt *sehr leicht* zu *Täuschungen*, die dazu führen, die ganze Anschauung vom Sein zu *verfälschen*. Eine endlose Liste von derartigen Täuschungen könnte aufgeführt werden, wo sich die Wissenschaft täglich geirrt hat, aber mit *fanatischem Eigensinn* gegen jede Berichtigung zur Wehr gesetzt hat. Der DiaMat führt verschiedene Lehrsätze an, die er jedoch niemals in völliger Wahrheitssuche zur eigenen Praxis anwenden würde, sondern *nur*, wenn sie der kommunistischen Weltbeherrschung *recht geben*. So z. B. heißt es in einer dieser Richtlinien: "Die Gesetze des Denkens und die Gesetze der Natur stimmen notwendig miteinander überein, wenn sie richtig erkannt sind."

Der DiaMat hat weder eine Erkenntnis über das tatsächliche *Denken* noch über das tatsächliche *Wirken* der Natur. Der DiaMat hat diese Gesetze überhaupt noch *nicht erkannt*, sondern sie höhnisch und lästernd *abgeleugnet*, weil sie nicht in das Parteiprogramm passen. Er spricht von einer "Widerspiegelung der Umwelt im Bewußtsein des Menschen". In Wirklichkeit handelt es sich *nicht* um eine Widerspiegelung, sondern um eine *Wahrnehmung*, die an die Seele bzw. an den Geist *weitergeleitet* wird, indem die wahrgenommenen Schwingungen vom Hirn verändert werden.

Betrachten wir die *spirituellen* Verbindungen, welche in der ganzen Welt von Abermillionen von Menschen getätigt werden - ganz abgesehen von den großen spirituellen Gemeinschaften und Vereinen, für die das außermaterielle Bewußtsein eine täglich exerzierte *Selbstverständlichkeit* ist, dann ist der private Kontakt mit *jenseitigen* Wesenheiten eine Tatsache, die nicht mehr zu bestreiten ist. Dieser Tatsache stehen selbst die großen Kirchen machtlos gegenüber. Auch in den Satellitenstaaten und in der deutschen Ostzone gibt es Tausende von Zirkeln und Gemeinschaften, die zwar durch den Staat verfolgt und verurteilt werden, aber stets die Existenz der jenseitigen Intelligenz selbst erfahren haben.

Weil aber das Wort "GOTT" und das Wort "Geist" von den machtgierigen Menschen derart in den Schmutz gezogen und in Verruf gekommen ist, daß es mit der Bezeichnung "*verrückt*" gleichgestellt wird, hüten sich die meisten Menschen ihre übersinnlichen Erfahrungen in der Öffentlichkeit profanieren zu lassen. Mithin ist die Religion des überlebenden, außermateriellen Bewußtseins im gewissen Sinne zu einer *Geheimwissenschaft* von ungeheuren Ausmaßen geworden; sie ist zugleich aber auch eine Feigheit vor der menschlichen Aggression. Diese Feigheit wird von der Staatswissenschaft *begrüßt* und genährt, damit der negativen Entwicklung auf dem Gebiet der Materie keine Skrupel entgegenstehen.

- Das Bewußtsein ist *unauslöschbar* bis zur Neuinkarnation und regiert die Materie; denn ohne logisches, planmäßiges Denken kann sich nicht ein Atom des Universums entwickeln und bestehen.

Die Gesamtschöpfung hat ein klares Ziel und dieses wäre nicht denkbar, wenn die Schöpfung nicht durch ein Bewußtsein *wahrgenommen* und *begriffen* werden kann. Ein Stein wäre zwecklos ohne den *Geist*, der ihn ins Dasein ruft und ihn wahrnimmt und ihn zu gegebener Zeit benutzt.

Doch mit *Unterstützung* des DiaMat glaubt der atheistische Kommunismus, sich ein Gesetz geschaffen zu haben, das ihn *berechtigt*, das Leben des Menschen zu *mißbrauchen* und es zu *vernichten*, um eine Wahnsinnsidee durchzusetzen. GOTT wird das aber zu verhindern wissen.

Anmerkung d. Hrsg.: Dies ist in der Tat geschehen, wie es der plötzliche Niedergang des Roten Kommunismus mit dem Fall und Zerfall der Sowjetunion und ihrer Satelliten zeigte.

* * *

Dialektische Fehler

Seit Jahrtausenden macht der Mensch den gleichen, großen Fehler, daß er sein Denken *über* die Gesetze der Natur setzt. Er *glaubt*, daß sein Wissen *größer ist* als der Weg, den die Zeit nimmt. Aus diesem Grunde kommt es zu einem *Fanatismus*, zu einem Aufzwingen eigener Meinungen, eigener Überlegungen und Vermutungen, die sich *nicht* mit den Ansichten anderer Menschen decken. Das Resultat ist offene Feindschaft.

Der *Fanatismus* macht auf keinem Gebiet halt und erfaßt ganze Völker, ja die ganze Menschheit. Aus diesem Grunde wurde die *Intelligenz* der *geistigen Welt* um Aufklärung befragt. Aus diesen Sphären kann allein die *richtige* Beantwortung kommen, so wie sie stets zur Belehrung und Läuterung der Menschheit zur Verfügung gestanden hat, sofern die Anfrage auf *vernünftiger* Basis und *zum Wohle* der Menschheit erfolgte.

Der Fanatismus gehört zum *Zwang*, zur Beherrschung anderer Menschen und Völker. Er ist eine *negative*, zerstörende Eigenschaft des Charakters und des Willens. Der Fanatismus kann gewaltig entarten, so daß er zur *Besessenheit* führen kann. Eine Besessenheit ist aber *keine* persönliche Eigenschaft, sondern, wie das Wort bereits sagt, eine *Besitzergreifung* durch eine *überirdische Intelligenz*. Diese drängt sich dem Individuum auf und bringt ihren eigenen Willen zum Ausdruck. Die fremde *Intelligenz* kann *gut* oder *schlecht* sein. Im Fanatismus ist sie *gefährlich* und *sehr* zerstörend.

Aus diesem Grunde führt der Fanatismus zum Irrweg und zur *falschen* Beurteilung. Der Mensch *verliert* im Fanatismus seine eigene Meinung und versucht seine Mitmenschen zu überzeugen, daß *nur* eine *von ihm* anerkannte Ansicht allgemeine Gültigkeit hat. Diese Dialektik wird vom DiaMat und auch von der Parteipolitik angewandt. Im Fanatismus kann der Mensch nicht mehr "richtig" von "falsch" unterscheiden. Der Fanatismus kennt nur ein *einziges* Recht - und darum *öffnet* er die *geistigen Türen* zur vollen Besessenheit.

- Die Besessenen in den Irrenanstalten sind unbelehrbar und in der Logik völlig unansprechbar. Dafür geben sie aber die *besten Beweise* für das Bewußtsein *außerhalb* der Materie.

Fanatistische Menschheitsführer, ganz gleich ob in der Politik oder in einer Religion, sind der Besessenheit *zugänglich* und daher leicht *unobjektiv* und *gefährlich*. Ihre Meinung ist sehr genau zu überprüfen, sie darf *nicht* gegen die Gesetze der universellen LIEBE verstoßen. Mit einem Vollbesessenen kann eine fremde Intelligenz machen, was sie will (z. B. Amoklauf). Diese Feststellung kann historisch bewiesen werden:

- *Jeanne d'Arc* hörte auf gute und auch böse *Stimmen*, infolge ihrer medialen *Hellhörigkeit*.
- *Hitler* erlag der *Besessenheit* und warf sich auf den Teppich, in den er hineinbiß.
- Repräsentanten großer Völker zeigten der Weltöffentlichkeit den "Vogel".

Fanatiker sind *nicht zurechnungsfähig*, weil sie alles außerhalb ihrer eigenen Grenzen ablehnen. Diese Menschen sind *keine* Lehrer der Wahrheit und der Objektivität. Wir finden diesen Typus in der *Theologie* und *Philosophie*, sowie in der gesamten *Politik*. Auch *Marx*, *Engels*, *Lenin*, *Hegel* u. a. gehören zu diesen fehlinspirierten Fanatikern. Ihre persönliche fundamentale Meinung bestand darin, daß sie *glaubten*, nach ihrem Tode bleibt von ihnen *nichts* zurück.

Ein weiterer dialektischer Fehler wird mit der *Beurteilung der Freiheit* gemacht. Die Freiheit ist *heilig* wie GOTT. Sie ist also *kein* Abkommen. Doch die Freiheit ist an göttliche Gesetze gebunden, nämlich besonders an das *Gesetz der Gerechtigkeit*. Sobald dieses Gesetz verletzt wird, hört die Freiheit sofort auf. Weil die Freiheit genau so heilig wie GOTT ist, wird sie auch *genauso angefeindet* und verhöhnt.

Der *Atheist* versteht die Freiheit in dem Sinne der *negativen* Kraft. Er kennt nur die Freiheit, alles zu unternehmen, was ihm *sein* Wille oder der Wille einer *anderen* Intelligenz vorschreibt, auch wenn es sich dabei *gegen* die Schöpfung richtet. Der Begriff der Freiheit wird also vom Atheisten *ganz anders*

aufgefaßt als von einem Gottgläubigen; denn jener richtet sich lieber nach den *göttlichen* Gesetzen. Ein Atheist dagegen kennt *nur* die irdische, *staatliche* Gesetzgebung.

- Die göttlichen Gesetze sind für die *ganze* Menschheit *gültig*. Doch diese können aufgrund der freien Willensbestimmung ebenso übertreten werden, wie jedes staatliche Gesetz - aber *nicht ohne Folgen*. Diese Folgen reichen *weit* über das materielle Dasein hinaus. Das *Weltgericht* ist unbestechlich!

Damit ist die göttliche Wahrheit *keine* Phantasie, *kein* Irrtum, *kein* Aberglaube, *keine* Philosophie, sondern eine *Gewissensfrage*, die dem Atheisten *nicht paßt* und der er unter allen Umständen ausweichen möchte. Aus diesem Grunde rechtfertigt der Gottlose sein Verhalten durch den DiaMat und *entfernt sich* beispieldlos von der allgemeingültigen Objektivität und Wahrheit.

In der *Diktatur* hat der Mensch zu gehorchen. In der *Demokratie* wird die Freiheit des Menschen weitgehend geschützt, sofern er nicht gegen diese Freiheit verstößt. In der *atheistischen Diktatur* muß der Mensch zahlen und hat zu schweigen, ohne irgendeinen Widerspruch zu erheben. Von diesen Menschen wird die Anpassung an die *Gottlosigkeit* verlangt.

Der DiaMat lehrt: "Die alte Qualität verschwindet, eine neue Qualität kommt zustande." Dialektisch sieht der Kommunismus darin, daß der Kapitalismus zu verschwinden hat, während der Kommunismus die *neue* Qualität darstellen soll. In Wahrheit gehören jedoch der Kapitalismus und *auch* der Kommunismus zur *alten* Qualität. Die neue Qualität kann nur ein *neues Wissen* sein, wie es uns hier aus außerirdischen Quellen zufließt. Über die Qualität *selbst* schweigt sich der DiaMat vorsichtig aus. Krieg und Gewalt kann *niemals* zum Begriff der Qualität gehören, auch nicht eine *aufgezwungene* Diktatur - der DiaMat am allerwenigsten.

Daß die Materie *nicht* das Denken *hervorbringt*, ist auf breiter Ebene bewiesen. Die *Inspiration*, das *automatische Schreiben*, die *Telepathie* sowie alle *spirituellen Phänomene* auf der ganzen Welt haben das genügend gezeigt. Mit der Behauptung, daß die Materie das Denken und das Bewußtsein *hervorbringt*, beweist der DiaMat eindeutig seine *Rückständigkeit* auf dem Gebiet geisteswissenschaftlicher Erkenntnisse. Es erübrigt sich hierauf zu antworten, da es darüber bereits genügend fachwissenschaftliche Literatur gibt.

Selbstverständlich darf der Mensch nicht alles von GOTT erwarten; denn ihm ist Verstand und alle Freiheit gegeben, sich in jeder Weise *selbst zu helfen*. Das Gesetz GOTTES heißt nicht: du sollst die Macht an dich reißen, um deinen Nächsten zu unterwerfen, sondern: du sollst LIEBEN.

Gewiß ist die Materie für den auf Erden lebenden Menschen von hervorragender Bedeutung, da der persönliche Körper *ebenfalls* zur Materie gehört, auch wenn ihm andere Substanzen zugeordnet sind. Die materielle Welt ist jedoch *nicht* allein herrschend. So wie es in jeder Weise positiv und negativ gibt, besteht auch das *große Sein* aus einer Dualität, nämlich aus *Geist* und Materie. Beide Teile haben ganz verschiedene Funktionen und doch bilden sie zusammen das Universum.

- Man könnte statt "Geist" auch "bewußte Intelligenz" sagen und zur Materie "unbewußter Stoff". Im menschlich-irdischen Körper arbeiten *beide* Teile in höchster Anschauung zusammen, bis sie sich durch den Sterbeprozess wieder voneinander trennen. Der *Geist* kann sich stets *höherentwickeln*, doch die Materie kann das *nicht*, sie kann nur ihre Formen ändern.

Selbst wenn ein organisches Wesen von Generation zu Generation immer intelligenter wird, ändert sich in diesem Wesen wohl der *Geist*, aber *nicht* die Materie, die in ihren Molekülen und Atomen stets gleichbleibt. Ebenso ist das Hirn eines Elefanten *nicht intelligenter* als das eines Menschen, obwohl das Gewicht so unterschiedlich ist.

- Der *Geist* ist ewig und unsterblich und geht seinen Entwicklungsweg ohne Rücksicht auf die unveränderliche Materie. Die Auflösung und Rückgliederung der menschlichen Materie hat deshalb *nicht den geringsten Einfluß* auf den immateriellen *Geist*, der sie begleitet.

- Der *Geist* steht *über* der Materie. Nur deshalb kann der Mensch aus eigenem Willen heraus seine *eigene* Materie zur Auflösung zwingen, z. B. durch Selbstmord oder durch Töten überhaupt. In diesem Fall wird sogar die zeitliche Begrenzung aufgehoben. Das Bewußtsein ändert den Lebensprozeß und ist der Materie gegenüber absolut *primär*.

Durch diese unwiderlegbaren Tatsachen ist der ganze *Sowjetische DiaMat* ein bewußt zurechtgemachtes *Parteigeschwätz*, das sich, um kritiklos geglaubt zu werden, das Mäntelchen der Wissenschaft umgehängt hat. Aber durch diese *Teufelsphilosophie*, wie dies der grenzenlose Haß gegen GOTT darstellt, kann der Geist der Menschheit tatsächlich in seiner Höherentwicklung *gehindert* werden.

- Nicht die Materie hat die Entscheidung zu treffen, ob der Mensch zum Guten will oder sich zum Negativen hinwendet, sondern *allein die Seele*, welche aus dem *Geist* und der KRAFT GOTTES geformt ist.

Der DiaMat stellt einen weiteren Lehrsatz heraus: "Es gibt nichts außerhalb der Zeit." Nur die Materie ist der Zeit untergeordnet, *nicht* der Geist. Die Seele ist *nicht* an die Zeit gebunden, sondern *allein* an das Gesetz GOTTES. GOTT macht jedoch *keine* Zeit, sie gehört *nicht* zu Seiner Schöpfung, sondern sie ist ein ewiger Ablauf von Geschehnissen, nach denen sich der Mensch richtet. Wünscht sich die Seele in die Materie zurück, so wird dieser Wunsch gewährt. Das Bewußtsein gehört *nicht* zur Seele, sondern steht dieser nur *zur Verfügung*.

Außerhalb der Materie spielt die Zeit überhaupt keine Rolle mehr. Die Angst vor dem Tode, den man irrtümlich für das völlige Erlöschen des bewußten Lebens hält, läßt den Menschen vor dem Begriff "Zeit" erzittern. Aus diesem Grunde wird die sog. Zeit vergewaltigt. Die Zeit läßt dem Menschen keine Zeit.

- Demgegenüber behält die Seele *nicht nur* ihre Existenz, sondern auch *alle* ihre erworbenen Fähigkeiten, ihr Wissen, die Talente, Sprachen und sonstigen Erfahrungen, kurz, ihre ganz individuelle Erfahrung und ihre Persönlichkeit.

Der Schlaf *nach* der Entkörperung ist *sehr kurz*. Der Tod hat seinen Schrecken nur für jene, die an dieser Gewißheit *zweifeln*, weil sie nicht genügend belehrt worden sind oder sich gegen eine solche *sperrn*. Zu dieser Unwissenheit tragen auch die Kirchen bei.

Der Atheist, der sich zum Kommunismus bekennt, lebt dauernd unter dem Druck der Angst, daß er der Umwelt nicht gewachsen ist und daß sein Leben keinen eigentlichen Sinn besitzt. Doch er weiß leider nicht, was das Leben tatsächlich ist. Ihm fehlen meist auch die Hinweise, sich zuverlässig darüber zu orientieren.

Der DiaMat behauptet ferner: "... daß neue Formen aus Sprüngen kommen, welche aus dem Kampf zwischen den Widersprüchen innerhalb der Natur hervorgehen." Hier haben wir es mit einer ganz gefährlichen *Ausweichklausel* zu tun, die jedes Verbrechen und alle Kriegs- und Zerstörungsabsichten des Menschen *rechtfertigen* soll. Der DiaMat ist nichts anderes als eine ausgeklügelte Rechtfertigung des politischen Mißbrauchs und Unrechts: Der Widerspruch wird als eine notwendige Entwicklungsphase hingestellt, das *Negative als Ursache des Fortschritts verherrlicht*. Jeder Fortschritt und jede neue Form oder jede Veränderung wird aus der Überlegung hervorgerufen. Da aber eine Überlegung nur aus dem Denken kommt, entsteht jeder "Sprung", d. h. jede Veränderung *aus dem Geist*, ganz gleich wo er sich befindet, aber *nicht* aus einem Widerspruch oder aus einer Aggression. Auch ein Krieg ist ein Kampf und kommt *nicht* aus den Widersprüchen, sondern aus der *vollen Überlegung* der verantwortlichen Menschheitsführer und Weltgewaltigen. Auch eine *Revolution* macht davon keine Ausnahme, sie ist eine klare Entscheidung *menschlichen Denkens* und wird mit allen Mitteln der Gewalt und der geistigen Lenkung angestrebt und ausgelöst.

- Es kommt darauf an, ob ein Widerspruch *zu Recht besteht*. Ein Kampf aus Widersprüchen ist *völlig negativ*. Wo Widersprüche auftreten, ist der *Irrtum beteiligt*.

Auch die *Universitätswissenschaften* machen darin *keine* Ausnahme. Das Volk setzt in die Wissenschaft ein großes Vertrauen und *glaubt*, richtig orientiert zu werden. Doch die Wissenschaft verdient dieses Vertrauen nicht, da sie durch ihre *eigene Unkenntnis* bisher nicht verhindern konnte, daß sich die Menschheit gegenseitig umbringt. Erst wenn die Wissenschaft den Mut und die Ehre aufbringt, sich dem Mysterium des wahren menschlichen Daseins *zuzuwenden* und die Unsterblichkeit *akzeptiert*, wird das Volk auf den Wert der akademischen Wissenschaft stolz sein können.

Dasselbe trifft für die *Theologie* zu, der es auch nicht gelungen ist, die Mehrheit der Menschheit vor dem Abgrund zu bewahren. Eine gesunde und vom Irrtum befreite Religion ist *keine* Kirchenangelegenheit oder Privatsache, sondern gehört in die *akademische Wissenschaft*, aus der die Politik ihre Weisheit bezieht. Nicht eher kann diese Welt zu einem *wahrhaftigen* Frieden kommen, sondern höchstens nur zu einem Waffenstillstand unter dem Zeichen der Gewalt.

- Der Geist darf *nicht* vom Haß getrieben werden, weil er sonst die aufgebaute Schöpfung sinnlos zerstört.

Ein Widerspruch darf *nicht* mit einer Opposition verwechselt werden. Ein Widerspruch darf *nicht* zu einer Negativität werden, sondern nur dem Positiven, dem *Aufbau* und der *Erhaltung* der Schöpfung und des Lebens dienen.

- Eine *positive* Opposition regt an und *überwacht* die negativen Entgleisungen.

Auch der *Atheismus* ist eine *negative* Entgleisung, die leider dem Kommunismus anhaftet. Auch die Theologie ist eine Entgleisung, da ihr viele *Irrtümer* anhaften, welche sich aber bereinigen lassen würden.

Die *negative* Schöpfung hat sich in die positive Schöpfung mit Gewalt eingeschlichen und soll an diesem Platz *nicht* verbleiben. Die Resultate göttlichen Mißbrauches täuschen die Objektivität des menschlichen Geistes und er zieht daraus Fehlschlüsse, die der Menschheit das irdische bzw. physische Leben kosten.

Wenn es Menschen gibt, die *trotz* aller Bildung und Erfahrung und ihres vermuteten logischen Denkens nicht an die Bibel in ihrer *festgelegten* Form glauben, so ist das *sehr* verständlich und *nicht* zu verurteilen. Doch wenn diese Menschen das Übernatürliche des menschlichen Geistes und das Leben nach dem Tode *verneinen*, so ist das *Unwissenheit* durch eigenes Verschulden und in schwerster Weise zu verurteilen. Sie folgen *nicht* der Anweisung GOTTES, den Versuch zu machen, sich das fehlende Wissen *anzueignen*!

Was ist Wahrheit?

Um auf dieser Welt mitten in einer Gesellschaft leben zu können, bedarf es gewisser Lebensvorschriften. Diese Gesetze gab es schon vor Jahrtausenden. Die materialistischen Philosophen haben bisher angenommen, daß auch die göttlichen Gesetze und Gebote aus der Notwendigkeit des Zusammenlebens innerhalb der Gesellschaft aus *menschlichen* Überlegungen stammen. Eine göttliche Inspiration wird daher auch vom DiaMat *geleugnet* und der menschlichen Vernunft zugeschrieben. Die göttliche Inspiration wird vom DiaMat *nicht* akzeptiert, da sie dem politischen Machtstreben *entgegensteht*. Ein derartiges Phänomen wird für unmöglich gehalten.

Es ist aber eine wissenschaftlich und historisch nachweisbare Tatsache, daß die göttliche Gesetzgebung auf dem Berge Sinai *nicht* auf irdisches Denken beruht, sondern auf eine *überbrachte* Botschaft aus fernsten Weltraumregionen. Darüber hinaus sind viele sogenannte *Engelsbotschaften* und *Ermahnungen* der Heiligen Schrift auf dieselbe Quelle zurückzuführen. Visionen und astrale Begegnungen sind allerdings eine *spirituelle Sinneswahrnehmung* der psychischen Möglichkeiten.

Wenn man uns die Frage stellt, ob es eine biblische Wahrheit gibt, an der wir nicht mehr rütteln können, müssen wir sagen, daß die Bibel nur *Teilwahrheiten* enthält, die zum Teil *falsch dargestellt* und *ausgelegt* worden sind. Der christliche Glaube übt an der Menschheit Kritik. Er muß es sich daher gefallen lassen, daß auch an ihm Kritik geübt wird, weil er am *falschen Verhalten* der Menschheit *mitschuldig* ist.

Die Bibelwunder sind für die Menschheit von ungeheurer Bedeutung, da sie einen großen Raum des menschlichen Denkens beanspruchen. Auch die Entwicklung der Philosophie und der Politik hängt mit diesen elementaren Irrtümern göttlicher Wunder zusammen. Ob GOTT existiert oder nicht, ist für das menschliche Verhalten *völlig belanglos*. Jedoch die Existenz eines *Geistigen Reiches* mit einer intelligenten *Organisation* sowie die *unmittelbare Auferstehung* der bewußten Seele, die in jene geistigen Regionen eintritt, ist von der *allergrößten Bedeutung* für *jeden* Menschen. Keiner kommt um diese Existenz herum! Die internationale Geisteswissenschaft hat diese Tatsache *unabhängig* von den einzelnen Gruppen genau untersucht und übereinstimmend *bewiesen*.

Solange jedoch die *Theologie* auf ihren Irrtümern *besteht*, solange die akademische Wissenschaft über das Übersinnliche *lächelt*, solange die Politik und die Weltpresse das UFO-Phänomen als *rein technisches* Ereignis wertet, solange die Politik sich *der Irrtümer* religiösen und wissenschaftlichen Versagens *bedient*, wird die Menschheit unter dem steigenden Druck der Todesangst leben müssen, und jeder Friede wird nur ein *leeres Versprechen*, eine Fata Morgana sein.

Wenn der DiaMat an den eigenen "Lehrsatz der Sprünge" glaubt, die aus der Notwendigkeit entstehen, so ist hier der *größte* Sprung fällig, nämlich, sich zu der Erkenntnis zu bekennen, daß der Mensch *tatsächlich eine Seele hat*, die *außerhalb* der Materie existent ist. Sie durchdringt die Materie und *deshalb* kann sie auch im physischen Körper Wohnung nehmen.

Der DiaMat ist eine Lüge, die dazu führt, daß die Menschheit auf dieser Erde nach dem Willen eines gewaltigen Geistes *ausgelöscht* wird. Sie erweitert die Laster und Sünden aller Art, mit dem "Opium", daß niemand etwas zu verantworten hat, es sei denn nur gegenüber dem "Vater Staat".

Auch die *nichtkommunistischen* Staaten stehen mit ihren Erkenntnissen *nicht* im Licht der Wahrheit. Sie leiden unter *denselben Irrtümern*, nur mit dem Unterschied, daß sie den christlichen oder theistischen Glauben als eine philosophische Anweisung zum Gemeinschaftsleben akzeptieren.

- Diese Menschheit und jede folgende kann weder durch die Politik, noch durch eine bestehende Kirche erlöst werden, sondern allein nur durch die objektive Wahrheit. Diese Wahrheit lautet: Die menschliche Seele steht *über* der Materie!

Der sowjetrussische DiaMat enthält einen Lehrsatz, der das *bedeutendste* Versprechen enthält. Es handelt sich um das *Gesetz der Negation*. Das als *negativ* Erkannte, soll entsprechend *negiert* werden. Dieser Lehrsatz ist für die ganze Welt aufgestellt worden, mit einer einzigen Ausnahme, nämlich *nicht gültig* für den gesamten *Kommunismus*. Der Lehrsatz behauptet: "... daß die dialektische Negation nicht die ganze Vorentwicklung verwirft, sondern alles Positive der vorangegangenen Stadien akzeptiert und es auf einer höheren Ebene wiederholt." Der *Kommunismus* denkt aber nicht daran, die Vorentwicklung der Theologie zu akzeptieren, um sie auf einer höheren Stufe zu wiederholen. Nach der Lehre des DiaMat müßte die Theologie aufgrund der neuesten Erkenntnisse, in das Wissen der Menschheitserforschung *neu gefaßt* und eingegliedert werden.

Der Kommunismus *hätte* alle Aussichten, eine führende Rolle in der Menschheitserlösung zu spielen. Sein Fehler war jedoch, die Menschheit zu *entseelen* und GOTT zu *lästern* und zu *verfolgen*. Damit sind alle Schranken niedergerissen. Was nun passiert, geschieht *nicht* auf Verantwortung der führenden Schicht, sondern: "*Im Namen des arbeitenden Volkes*". Auch das Unrecht, die Gewalt, der Irrtum, der Haß, die Machtgier und die Besitzgier, alles das, einschließlich jeder Ungerechtigkeit, Untreue und Gottlosigkeit geschieht *nicht* im Namen einer Regierung, sondern: "*Im Namen des Volkes*", des Proletariats, der *nichts* zu melden hat, aber das ganze Schuldkonto tragen muß. Wem soll er das verantworten, da er ein Märtyrer des Irrtums ist? Die atomare Aufrüstung ist keine Lösung der verfahrenen Weltsituation.

Der Atheismus hat recht, wenn er auf dem Standpunkt steht, daß der Mensch sich *selbst* helfen muß und *nicht* auf ein Wunder hoffen darf. Dieser Standpunkt hat nichts mit einer Glaubensauffassung zu tun, er ist absolute Wirklichkeit. Ebenso ist es absolute Wirklichkeit, daß eine *Himmelsmacht* sich um unsere *bessere Erkenntnis bemüht*. Diese Bemühungen gehen geistig *und* materiell Hand in Hand, so daß es uns leichter fallen muß, auch das sog. "überirdische Wunder" zu verstehen.

Es ist sehr schwer, die absolute Wahrheit zu erarbeiten oder zu erfahren. Noch schwerer ist es aber, diese Wahrheit an die *Stelle* der vielen Irrtümer zu setzen. Die Neigung des Menschen, das Alte zu *erhalten* und unter Denkmalschutz zu setzen, steht jeder Erneuerung arg im Wege.

Doch der *Fürst* über die Heerscharen GOTTES - wie es in der Bibel heißt - jener "Oberkommandant der Weltraumflotte", ASHTAR SHERAN, hat an diesem Werk seinen besonderen Anteil, ob man es glauben will oder nicht.

Er sagt dazu:

Eure Welt unterscheidet sich *nicht* von den bewohnten Sternen anderer Himmelsregionen. Der Unterschied besteht *nicht* in der materiellen Struktur. Auch ist es *nicht* der *Geist*, der uns unterschiedlich machen könnte. Im Gegenteil - diese unsichtbare Substanz ist *einheitlicher* als jede andere Atomverbindung, die uns sichtbar macht.

Es gibt aber einen Unterschied zwischen euch Erdenbewohnern und den Bewohnern anderer Sterne. Der große Unterschied, der innerhalb der menschlichen Existenz im ganzen Universum besteht, beruht allein auf dem menschlichen *Eigenwillen*, der ihm volle *Selbständigkeit* im Denken verleiht. Damit will ich ausdrücken, daß der Erdenmensch ein Individuum darstellt, das seit Jahrtausenden in seiner geistigen Einstellung zum Gesamtuniversum *nicht einen Schritt weiter gekommen ist*, sondern in seinem Denken stets das Böse *akzeptiert* und in die Tat umsetzt.

Ihr bemüht euch zwar, den SCHÖPFER, den GOTT allen Seins, in irgendeiner Weise zu begreifen. Indes, es ist euch nicht gelungen, weil ihr die Materie über den Geist setzt. Aus diesem Grunde erhofft ihr euch ein *materielles Phänomen* des göttlichen GEISTES. Ein solches Verlangen ist die Unvernunft eines Wahnsinnigen, der seine ganze Umwelt falsch einschätzt, sich selbst aber für *unfehlbar* hält.

Euch stehen zu allen Zeiten die Türen der *überirdischen* und *außerirdischen* Intelligenz zur *Verfügung*, die von euch leider nicht gesehen und *ignoriert* werden. Wir halten diese Tore für euch offen und bewachen sie. Möge das Licht aus dem großen Hause des *ewigen Seins* auf diese Erde herniederstrahlen, damit die Erdenmenschheit dieses Licht *erkennt*, seinen Weg weiß und in das Haus des ewigen Seins in brüderlicher Harmonie einmal eingehen kann.

Die Zukunft *eurer* Welt liegt in *euren* eigenen Händen.

Wir werden alle *positiven* Bemühungen unterstützen, damit der Plan GOTTES nicht unterbrochen wird.

Als die Raumschiffe unserer Vorfahren zu eurer Erde die göttlichen Gesetze brachten, gab es unter den Menschen *nicht einen*, der ein derartiges technisches Verständnis hatte, das "Wunder" zu verstehen. Heute seid ihr dem Weltall näher gekommen. Wir hoffen, daß wir uns dadurch besser verstehen werden. Doch muß ich mit allem Nachdruck betonen, daß wir keine üblichen "Weltraumpiloten" sind, wie ihr sie euch bereits vorstellt. Wir sind zwar menschliche Wesen, aber wir sind und bleiben die *Botschafter* GOTTES - Engel aus Fleisch und Blut von einem anderen Stern.

Friede über alle Grenzen!

Euer Ashtar Sheran

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Anti-Diamat.....	2
GOTT ist die LIEBE	3
An die Menschheit dieser Erde	5
Vom menschlichen Denken	8
Reale Tatsachen	10
Darwin und die Bibel	19
Weltraumschiffe und ihre Mission	24
Das außermaterielle Bewußtsein	30
Dialektische Fehler	33
Was ist Wahrheit?	37